



DAS UNTERNEHMEN

2020



Die SPAR Holding AG

Unter dem Dach der SPAR Holding AG finden sich folgende Unternehmen:

- ▶ SPAR Österreichische Warenhandels-AG (inkl. INTERSPAR und Hervis)
- ▶ ASPIAG (Austria SPAR International AG)
- ▶ SES Spar European Shopping Centers GmbH

Weitere Informationen:

www.spar.at/unternehmen



Hauptzentrale

Salzburg

Regionalzentralen

Dornbirn (Vbg.), Wörgl (T),
Marchtrenk mit Zentrallager Wels
(OÖ), St. Pölten mit Logistikzentrum
Ebergassing (NÖ), Graz (Stmk.),
Maria Saal (Ktn.)

Tochtergesellschaften

- INTERSPAR
- Maximarkt
- Hervis (Österreich, Slowenien,
Ungarn, Kroatien, Tschechien,
Rumänien, Deutschland)
- MULTITAKT
- SPAR Business Services GmbH
- VD SPAR Versicherungsdienst

Ausland

ASPIAG (Austria SPAR International AG)
in den Ländern:

- Italien
- Ungarn
- Slowenien
- Kroatien

Vorstand SPAR 2020

Präs. Dr. Gerhard Drexel, Vorstandsvorsitzender (Vereinigung Österreichischer SPAR-Kaufleute, Konzernmarketing/Werbung/Neue Medien/Eigenmarken, Konzern-PR und -Information, Corporate Social Responsibility, Lieferantenpolitik und -strategie, Einkauf Food/Sortimentsmanagement, Einkaufsorganisation, EKS, INTERSPAR/Maximarkt, SES Spar European Shopping Centers)

Mag. Rudolf Staudinger, Vorstandsdirektor Betriebe International (Präsident der ASPIAG Service srl., Italien, Slowenien, Ungarn, Kroatien, TANN International, Konzernale NF II Supply Chain, Controlling/Rechnungswesen/Bilanzierung), Geschäftsführer SPAR Business Services GmbH

Mag. Fritz Poppmeier, Vorstandsdirektor Expansion und Vertrieb Einzelhandel (Vertrieb SPAR-Einzelhandel, Expansion/Projektentwicklung, Recht, Personal und Personalentwicklung inkl. SPAR-Akademie, Logistik, SPAR-Zweigniederlassungen, REGIO Kaffeerösterei und Teeabpackung, Vertretung bei Kammern und Behörden)

KR Hans K. Reisch, Vorstandsdirektor Finanzen und Filialen (Vertrieb SPAR- und EUROSPAR-Filialen, Konzernfinanzierung, Karten- und Zahlungssysteme, Versicherungen und Vermögensverwaltung, Konzernrevision, Bau/Energie/Technik, TANN Fleisch- und Wurstspezialitäten, WEINGUT SCHLOSS FELS, Hervis, SPAR Leasing GmbH)

Vereinigung Österreichischer SPAR-Kaufleute 2020

Vorstand

Präs. Dr. Gerhard Drexel, Salzburg
Vizepräs. KR Christian Prauchner, Pöchlarn
Mag. Fritz Poppmeier, Salzburg
KR Hans K. Reisch, Kufstein
Mag. Rudolf Staudinger, Oberndorf bei Schwanenstadt
Mag. Carina Pollhammer, Dornbirn
Jürgen Albrecht, Feldkirch
Dr. Christof Rissbacher, Wörgl
Walter Stadler, Oberau
Jakob Leitner, Marchtrenk
Franz Hessenberger, Gmunden
Mag. Alois Huber, St. Pölten
Mag. Christoph Holzer, Graz
Barbara Reiß, Stainz
Mag. Paul Bacher, Maria Saal
Gerhard Napetschnig, Feldkirchen

Rechnungsprüfer

Eva Sendlhofer, Bramberg
Franz Hessenberger, Gmunden

Geschäftsführer

Dr. Gerhard Fritsch, Salzburg



Aufsichtsrat SPAR 2020 (v. l. n. r.):

Dkfm. Kurt Wiesenberger
DDr. Regina Prehofer
Bettina Münzer (Mitglied des SPAR-Betriebsrates)
Mag. Guntram Drexel (2. Stellvertreter des Vorsitzenden)
Egon Karabacek (Zentralbetriebsratsvorsitzender SPAR)

Präs. Dipl.-Bwt. Bernd H. J. Bothe (Aufsichtsratsvorsitzender)
MMag. Peter Poppmeier (1. Stellvertreter des Vorsitzenden)
Sabine Eiblmaier (Zentralbetriebsratsvorsitzende INTERSPAR)
Dr. Nikolaus Michalek, Justizminister a. D. (*bis Mai 2020*)
Franz Hechl jun. (Mitglied des SPAR-Betriebsrates)
Nicht im Bild: Dr. Georg Zehetmayer (*seit Mai 2020*)

Shopping-Center

SES Spar European Shopping Centers GmbH
in den Ländern:
• Österreich
• Italien
• Ungarn
• Slowenien
• Kroatien
• Tschechien

Produktionsbetriebe

- REGIO Kaffeerösterei und Teeabpackung
- TANN Fleisch- und Wurstspezialitäten
- WEINGUT SCHLOSS FELS
- INTERSPAR-Bäckereien

Beteiligungen

- SPAR Finanz Bank AG (50 %)
- dm drogerie markt GmbH (32 %)
- METRO Cash & Carry Österreich GmbH (27 %)

Inhalt

Vorwort des SPAR-Vorstands	5
Rückblick des Vorstandsvorsitzenden	6
Corona: #gemeinsamschaffenwirdas	8
Das Unternehmen	12
Das Geschäftsjahr 2020	14
Mitarbeitende und Lehrlinge	18
Lebensmittelhandel	20
Blick in die Länder	22
Geschäftstypen	30
Produktionsbetriebe	36
Sortiment	38
Marketing und Werbung	42
Corporate Social Responsibility	44
Sportfachhandel	50
Shopping-Center	54
Der neue Vorstand	58
Impressum	60

Auf der Titelseite:
INTERSPAR Nußdorf-Debant (T)





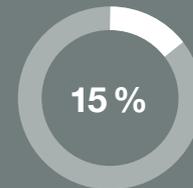
AUF WACHSTUMSKURS

In den letzten 30 Jahren verzehnfachte sich der Umsatz der SPAR Österreich-Gruppe von 1,7 Milliarden Euro (1990) auf beinahe 17 Milliarden Euro (2020).



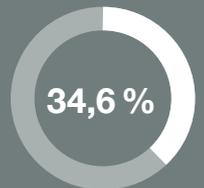
SPAR-Gourmet Wien 1., Schwarzenbergplatz

Seit 1990 konnte SPAR die Marktanteile im Lebensmittelhandel in Österreich mehr als verdoppeln, sie stiegen von 15 % auf 34,6 %.



15 %

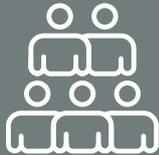
1990



34,6 %

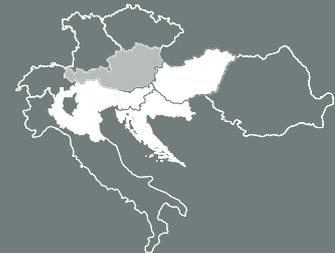
2020

Jobmotor SPAR:
Die SPAR Österreich-Gruppe zählt bereits knapp 90.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



EUROSPAR-Markt Schwanenstadt (OÖ)

Die SPAR Österreich-Gruppe ist ein mitteleuropäischer Handelskonzern und im Lebensmittelhandel neben Österreich in Italien, Slowenien, Ungarn und Kroatien erfolgreich tätig.





Mag. Rudolf Staudinger,
Vorstandsdirektor Betriebe
International

KR Hans K. Reisch,
Vorstandsdirektor Finanzen
und Filialen

Dr. Gerhard Drexel,
Vorstandsvorsitzender

Mag. Fritz Poppmeier,
Vorstandsdirektor Expansion
und Vertrieb Einzelhandel

Liebe Leserinnen und Leser,

2020 war ein besonderes Jahr für SPAR – in vielerlei Hinsicht. Die Corona-Pandemie hielt die Welt fest im Griff und brachte insbesondere für den Lebensmittelhandel unzählige Herausforderungen mit sich. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren gefordert und wuchsen in ihrem Engagement und ihrer Leistungsbereitschaft über sich hinaus. Sie repräsentierten SPAR als kompetenten Nahversorger vorbildlich und festigten das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in unser Unternehmen. Die Mitglieder der SPAR-Familie sind unsere Heldinnen und Helden.

Wir sind davon überzeugt: Krisen bringen Lernerfahrungen mit sich und bieten viele Chancen. Diese zu nutzen und die Zukunft aktiv zu gestalten, erfordert einen festen Glauben an die eigenen Kräfte. Wir navigierten mutig durch die Krise und wussten, dass wir gestärkt aus ihr hervorgehen werden. Und so war es auch. 2020 haben

wir die Zuversicht gewonnen, dass wir alle gemeinsam als SPAR jede Herausforderung meistern können.

Das vergangene Jahr war aber auch deshalb besonders, weil sich SPAR erstmals in der Geschichte die Position als Marktführer im Lebensmittelhandel in Österreich erarbeitet hat. Wir sind stolz auf diesen großartigen Erfolg der SPAR-Familie. Unser berühmter „Spirit of SPAR“ entwickelte sich zu einem „Winning Spirit“ weiter. Der Geist unserer Gründerväter ist darin verankert, und der Erfolg zeigt uns, dass wir als Familienunternehmen mit unserer Kultur der Wertschätzung auf dem richtigen Weg sind.

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Jahresbericht die SPAR-Highlights dieses speziellen Jahres zu präsentieren.

Der SPAR-Vorstand (im Amt bis 31. Dezember 2020)



Nach 31 Jahren im Vorstand, davon die letzten 20 Jahre als Vorstandsvorsitzender, wechselte Dr. Gerhard Drexel per 1. Jänner 2021 in den Aufsichtsrat und übernahm dort den Vorsitz.

SPAR 2020 erstmals Marktführer: Dynamisch an die Spitze

Zwischen Marktführerschaft und Corona-Pandemie: Ein Rückblick auf das letzte Jahr der Amtszeit des Vorstandsvorsitzenden Dr. Gerhard Drexel.

SPAR ist im Gesamtjahr 2020 erstmals Marktführer im Lebensmittelhandel in Österreich geworden. Dr. Drexel, wie wird man die Nummer eins?

Gerhard Drexel: Um Marktführer zu werden, braucht es den richtigen „Spirit“: den „Spirit of SPAR“! Wir sehen uns als Anwalt der Konsumentinnen und Konsumenten und ziehen alle an einem Strang. Unsere Kaufleute und alle unsere Mitarbeitenden verdienen das größte Lob für diese enorme Leistung. Sie stemmten von Januar bis Dezember 2020 in Österreich ein Umsatzwachstum von plus 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ich möchte allen auf diesem Weg nochmals ganz herzlich für ihren großen Einsatz danken.

Haben Sie mit diesem Erfolg gerechnet?

Gerhard Drexel: Noch vor zwölf Jahren lagen wir in Österreich im Marktanteil 6,5 Prozentpunkte hinter der REWE. Wir haben eine enorme Aufholjagd hingelegt. Größter Erfolg war, dass wir in Österreich in den letzten elf Jahren jedes Jahr die Wachstumsführerschaft unter den Vollsortimentern erringen konnten. Unter Einbeziehung des Diskonts waren wir in neun der letzten elf Jahre jeweils Wachstumsführer. Dass wir im Gesamtjahr 2020 erstmals Marktführer wurden, damit haben wir dennoch nicht gerechnet. Wir konnten unseren Vorsprung von Monat zu Monat deutlich ausbauen. Es war ein Erdrutschsieg, den wir im Corona-Jahr eingefahren haben. Nun die Nummer 1 zu sein, ist eine große Belohnung für unsere Arbeit.

Sie haben bei Ausbruch der Krise am Freitag, den 13. März 2020, zuversichtlich verkündet: „Wir werden gestärkt aus dieser Krise hervorgehen.“ Ist das gelungen?

Gerhard Drexel: Wir haben diesen „Spirit of SPAR“ zu einem „Winning Spirit“ weiterentwickelt. Wir sind dieser Pandemie mit der richtigen Einstellung entgegengetreten und letztendlich gestärkt aus der Corona-Krise hervorgegangen. Unser wertvollstes Learning ist die gewonnene Zuversicht, als Unternehmen jetzt auch jede andere Krise meistern zu können.

Gerade in den vergangenen vier, fünf Jahren konnte SPAR besonders stark zulegen. Was haben Sie anders gemacht als in den Jahren zuvor?

Gerhard Drexel: Wir haben unsere Strategie nicht geändert. Wir waren nur total konsequent und haben den Markt offensiv bearbeitet, ohne uns dabei zu verzetteln. Wir haben uns auf das Arbeiten im so genannten „magischen Dreieck“ konzentriert, das heißt höchste Konzentration auf das Sortimentsmanagement, auf das Marketing und auf den Vertrieb.

Was ist das Geheimnis dieses großen Erfolgs?

Gerhard Drexel: Es ist unsere Offensivkraft nach außen bei gleichzeitiger Stabilität nach innen. Stabilität ist nämlich die Voraussetzung für Dynamik und nicht umgekehrt, wie unser großer Freund und Partner-Lieferant Pater Dr. Johannes Pausch vom Kloster Gut Aich uns lehrt. Das haben wir uns zu Herzen genommen. Auch unsere Unternehmenskultur spielt hier eine große Rolle. Der Dreh- und Angelpunkt ist die geliebte Wertschätzung, sowohl nach innen wie auch nach außen. Das ist eine wesentliche Ursache unseres Erfolgs.

SPAR galt als Vorzeigeunternehmen, was den Umgang mit der Krise anlangte. Was machte SPAR besonders gut?

Gerhard Drexel: Unser Ziel war, als Lebensmittelhändler ein Stück Normalität zu bieten. Wir hielten beispielsweise an unserer bewährten und schlagkräftigen Aktionspolitik fest. Alles andere wäre zum Nachteil der Kundinnen und Kunden gewesen. Uns war wichtig, mit dem öffentlichen Vertrauen

unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Partner-Lieferanten sorgsam umzugehen. Wir haben es uns schließlich jahrzehntelang erarbeitet. Ganz wesentlich war auch, dass wir gerade in dieser Krisenzeit auf Expansion und Erneuerung unserer Märkte gesetzt haben und unser Investitionsvolumen nicht gekürzt haben.

SPAR unterstützte in der Krise regionale Lieferanten. „Naheliegend“ für das Unternehmen?

Gerhard Drexel: Absolut! Wir sind stolz auf unsere erfolgreichen Partnerschaften mit regionalen Produzentinnen und Produzenten. Es war für uns selbstverständlich, für die fehlende Gastronomie einzuspringen und noch mehr, als wir es ohnehin schon tun, auf Regionalität und Lokalität zu setzen. Wir ermöglichten Schülerinnen und Schülern in Niederösterreich und Wien auch Pflichtpraktika im Rahmen der Tourismusausbildung in unseren Feinkost-Abteilungen. Außerdem boten wir zusätzliche Lehrstellen an.

„Die SPAR-Familie hat den Winning Spirit!“

Von Schockstarre war also keine Rede?

Gerhard Drexel: Im Gegenteil! Viktor Frankl plädierte dafür, den Fokus auf die gestaltbare Zukunft zu richten. Das kann ich nur unterstreichen: Wir haben an unsere eigenen Kräfte geglaubt, wir gestalten unsere Zukunft. SPAR ist Spielmacher und nicht Spielball, wir sind Pilot und nicht Passagier. Wir haben unseren Erfolgskurs selbstbewusst beibehalten und beispielsweise 650 neue SPAR-Eigenmarken im Jahr 2020 sowie zwei komplett neue Eigenmarkenlinien entwickelt.

Was nehmen Sie aus dem Jahr 2020 mit?

Gerhard Drexel: Wir haben als SPAR erlebt, dass wir gemeinsam Verantwortung übernehmen können. Und wir haben als SPAR erlebt, dass unsere Unternehmenskultur für die Gegenwart und für die Zukunft die richtige ist: menschenfreundlich, modern und unkompliziert. Wir haben gesehen: Wenn alle anpacken und jede und jeder Einzelne das Beste gibt, dann meistern wir selbst die gewaltigen Herausforderungen, die eine Pandemie mit sich bringt. Diese Erfahrung bestärkt uns für die Zukunft. Seit Anfang 2021 hat das Unternehmen einen neuen Vorstand. Ich bin überzeugt davon, dass das neue Vorstandsteam das sehr gut machen wird.



Die SPAR-Familie hält zusammen: Nahversorgung in jeder Lebenslage

Als Teil der kritischen Infrastruktur sorgte SPAR 2020 unter erschwerten Bedingungen für eine professionelle Nahversorgung. Besonders im Frühjahr war die SPAR-Familie gefordert und packte unter dem Motto „Wie gewohnt für euch da!“ tatkräftig an.

Über 1.500 SPAR-Supermärkte in ganz Österreich sichern die Nahversorgung mit qualitativollen und frischen Lebensmitteln. Die dezentrale Organisationsstruktur von SPAR in Österreich mit ihrem starken regionalen Logistiknetzwerk sorgte auch in turbulenten Zeiten für Warenverfügbarkeit. SPAR setzt seit den Anfängen auf sechs Regionalzentralen, die mit ihren Logistikzentren für die Betreuung und Belieferung der österreichischen SPAR-Standorte in der jeweiligen Region verantwortlich sind. Das Zentrallager Wels (OÖ) und das Logistikzentrum Ebergassing (NÖ) entlasten außerdem die regionalen Warenlager.

Zusätzliche Hygiene und viele Services

Zum Schutz der Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden realisierte SPAR bei Ausbruch der Corona-Krise schnell und unkompliziert zahlreiche Hygienemaßnahmen – mitunter über

Nacht. SPAR besorgte 40 Millionen Mund-Nasen-Schutzmasken und war das erste Unternehmen im österreichischen Lebensmittelhandel, das Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden gratis Masken zur Verfügung stellte. Neben den SPAR-Ländern, den eigenen Produktionsbetrieben und der SES erhielten beispielsweise auch das Land Salzburg, das österreichische Bildungsministerium oder die Ärztekammer Masken von SPAR.

In den Märkten wurden an den Kassen Plexiglasschilder montiert und Bodenaufkleber mit Abstandshinweisen angebracht. Jeder Standort wurde mit Desinfektionsmitteln ausgestattet. Als besonderes Service desinfizierte INTERSPAR für Kundinnen und Kunden die Griffe von Einkaufswagen und -körben. Dafür wurden eigens Mitarbeiter verschiedener Dienstleister engagiert.



2020 im Vordergrund: Hygiene, Sicherheit und Service



Blitzschnell reagiert: SPAR besorgte mehrere Millionen Mund-Nasen-Schutzmasken – für Mitarbeitende und Kunden.



Binnen zwei Tagen wurden 4.352 Plexiglasschilder an den Kassen montiert.

SPAR setzte auf eine Informationskampagne in den Märkten und auf den Social-Media-Kanälen und bat alle Kundinnen und Kunden, den geforderten Sicherheitsabstand einzuhalten und, wenn möglich, bargeldlos zu bezahlen.

Corona-Prämie für alle Mitarbeitenden

Als Dankeschön für den vorbildlichen Einsatz zahlte SPAR an die Mitarbeitenden zwei Corona-Prämien aus: Im April erhielten die Mitarbeitenden im Verkauf, in der Produktion und in der Logistik eine Prämie von insgesamt über drei Millionen Euro. Die zweite Prämie in einer Gesamthöhe von 13 Millionen Euro wurde allen Mitarbeitenden der SPAR Österreich-Gruppe, die in Österreich arbeiten, Ende November auf die Mitarbeiter-Treuebonus-Karte überwiesen. Dies ist eine Gutscheinkarte, die für Einkäufe im Unternehmen verwendet werden kann.

Highlights des besonderen Jahres 2020

- Zu Spitzenzeiten verließ alle fünf Minuten ein vollbeladener Lkw das Lager in St. Pölten.
- Die Nachfrage nach feinen italienischen Produkten unter der Eigenmarke DESPAR stieg um +29 %. SPAR PREMIUM hatte Zuwächse von +25 %. S-BUDGET verzeichnete ein Plus von +22 % und die Bio-Eigenmarke SPAR Natur*pur ein Wachstum von +28 %.
- Homeoffice-Regelungen und Homeschooling ließen den Umsatz bei der Eigenmarke SPAR office um +40 % steigen. Das zeigt, wie wichtig es ist, dass Nonfood-Produkte auch während der Lockdowns im heimischen Handel stationär und nicht nur im Internet zur Verfügung stehen.
- Das Lovely-Toilettenpapier verzeichnete ein Umsatzplus von +25 %.



Das Österreichische Bundesheer half in den SPAR-Lagern mit.



Abstandsregelungen als neue Normalität

Gemeinsam durch die Krise: SPAR als starker Partner

Während der Corona-Krise stellte die SPAR-Familie unter Beweis, dass sie bei Problemen schnelle, unbürokratische Lösungen findet und hinter ihren langjährigen Partnerschaften mit regionalen Produzentinnen und Produzenten steht.

Mit rund 29.000 Produkten von ca. 2.000 regionalen und lokalen Erzeugern ist SPAR ein wichtiger Partner der österreichischen Wirtschaft und Landwirtschaft. In manchen Sortimentsbereichen, wie zum Beispiel beim Rind-, Kalb- und Schweinefleisch sowie bei Eiern und Milch, führt SPAR ausschließlich österreichische Erzeugnisse. Die Corona-Krise führte aufgrund der Schließung der Gastronomie und Hotellerie zu fehlenden Absatzmärkten und Überproduktion. Besonders Klein- und Kleinstbetriebe waren betroffen. Naheliegend für SPAR im In- und Ausland, in schwierigen Zeiten hinter regionalen Partner-Lieferanten zu stehen und deren Produkte verstärkt in den SPAR-Märkten anzubieten.

So blieben etwa Zigtausende Eier aus Bodenhaltung übrig, die normalerweise von Gastronomie und Hotellerie weiterverarbeitet werden. SPAR bezog in Österreich zusätzlich mehr als 40.000 Eier pro Woche, um den Eierbauern unter die Arme zu greifen. Auch Milchprodukte in Großpackungen standen in den Regalen der Märkte, da diese von der Gastronomie nicht benötigt wurden. Als Österreichs größter Weinhändler im Lebensmittelhandel unterstützte SPAR rund 200 Winzerinnen und Winzer und nahm ihre Weine neu ins Sortiment auf.

Die regionalen Produkte der Partnerinnen und Partner von SPAR wurden in Form zweier TV-Werbespots sowie von Sonderinseraten in den auflagenstärksten Printmedien und in den SPAR-Flugblättern beworben.

Schulterschluss mit der Landwirtschaft

Der Wegfall des Außer-Haus-Verzehrs ließ den Fleischabsatz der Erzeuger drastisch sinken. Um dem dramatischen

Preisverfall bei Rindfleisch entgegenzuwirken, sicherte SPAR den österreichischen Landwirtinnen und -wirten unverändert faire Einkaufspreise zu. Außerdem wurde das regionale Fleischangebot um viele Produkte erweitert.

Gelebter Zusammenhalt

Im Frühjahr 2020 unterstützte SPAR österreichische Gemeinden bei der Nachbarschaftshilfe für ältere Personen oder für Menschen mit Vorerkrankungen. Gemeinden, die gemeinsam mit Freiwilligen oder Vereinen eine Hauszu-stellung von Lebensmitteln eingerichtet hatten, konnten sich unkompliziert bei SPAR in ihrem Ort Lebensmittel abholen. Abgerechnet wurde mittels Einkaufsgutscheinen am Ende der Ausgangsbeschränkungen.

Auch in den anderen SPAR-Ländern gab es zahlreiche Initiativen mit dem Ziel, in der Krise füreinander zu sorgen: SPAR Ungarn rief beispielsweise gemeinsam mit bekannten Persönlichkeiten dazu auf, für Personen über 65 Jahren einkaufen zu gehen.

Bestes Service

Während der Lockdowns boten die SES-Center einen Lieferservice direkt vor die Haustüre an. So wurden Spiele für den Zeitvertreib, ein Mittagessen vom Lieblingsrestaurant, Blumensträuße oder Gemüse vom Bio-Bauernmarkt geliefert.

Auch Hervis reagierte prompt auf die veränderten Bedingungen: Das Serviceangebot der telefonischen Beratungshotline zum Thema Räder im ersten Lockdown bzw. hinsichtlich Skitouren-Ausrüstungen wurde stark angenommen. Im Onlineshop wurde das Angebot an Sportartikeln für das Sporteln zu Hause erweitert.

Naheliegend, dass wir in schweren Zeiten zu unseren österreichischen Partner-Lieferanten stehen!



Priska und Erich Stekovics, Bgld.

„Dank der Partnerschaft mit SPAR gedeiht unser Betrieb weiter!“



**Haya Molcho & ihre Söhne,
NENI, Wien**

„Danke, dass SPAR auch in Krisenzeiten zu uns hält.“



**Pater Dr. Johannes Pausch,
Europakloster Gut Aich, Salzburg**

„Die Schätze unserer Kräutergärten können dank SPAR weiter ihre segensreiche Wirkung entfalten.“



**Manfred Hohensinner und Tochter Katrin
Frutura Thermal-Gemüswelt, Bad Blumau/Stmk.**

„Das Engagement von SPAR sichert Tausende Arbeitsplätze in der Landwirtschaft.“

Nahe

liegendes bei

SPAR 

SPAR fördert heimische Betriebe aus allen österreichischen Regionen und forciert ihre Produkte nach Kräften. Durch den **Kauf heimischer Produkte** unterstützen auch Sie diese Unternehmen und helfen mit, die Nahversorgung Österreichs zu sichern und Tausende heimische **Arbeitsplätze zu erhalten.**

Aus Liebe zum Handwerk.

SPAR 

EUROSPAR 

INTERSPAR 



EUROSPAR-Markt Neuhofen (OÖ)

Die SPAR Österreich-Gruppe ist in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich gewachsen. Seit 2020 ist SPAR Österreichs führender Lebensmittelhändler.

Das Unternehmen SPAR: Eine Erfolgsgeschichte

Die SPAR Österreich-Gruppe ist ein international erfolgreicher Handelskonzern und in den Bereichen Lebensmittel- und Sportfachhandel sowie Shopping-Center in insgesamt acht Ländern tätig.

Im Jahr 1954 von Hans F. Reisch gemeinsam mit 100 selbstständigen Kaufleuten in Tirol gegründet, ist SPAR heute in Österreich flächendeckend vertreten. Die SPAR Österreich-Gruppe ist im Laufe ihrer Geschichte zu einem mitteleuropäischen Handelskonzern gewachsen und im Kerngeschäft Lebensmittelhandel auch in den Nachbarländern Italien, Slowenien, Ungarn und Kroatien erfolgreich tätig.

Die Besonderheit von SPAR ist, dass sich das Unternehmen noch immer in Familieneigentum befindet und ein zu 100 Prozent privates österreichisches Unternehmen ist. Die Anteile halten zum größten Teil jene Familien, die bei der Gründung der SPAR-AG im Jahr 1970 ihre Betriebe in das Unternehmen eingebracht haben. Mitglieder dieser Familien führen das Unternehmen noch heute.

Sitz im Herzen Europas

Der Unternehmenssitz von SPAR befindet sich seit 1970 in Salzburg. Damit liegt die Hauptzentrale geografisch wie wirtschaftlich im Herzen Europas. In Salzburg fallen alle wichtigen strategischen Unternehmensentscheidungen.

Kerngeschäft Lebensmittelhandel

Das Kerngeschäft von SPAR ist und bleibt der Lebensmittelhandel in Österreich. Mit rund 1.580 Standorten versorgt SPAR das ganze Land täglich mit besten Lebensmitteln. Von Vorarlberg bis ins Burgenland gibt es kaum eine Gemeinde, in der SPAR nicht vertreten ist. Sowohl in den großen Städten als auch in den nur wenige Hundert Einwohner zählenden Gemeinden trägt SPAR maßgeblich zur flächendeckenden modernen Nahversorgung in Österreich bei.

ASPIAG – Austria SPAR International AG

Außer in Österreich hat SPAR auch im benachbarten Ausland Fuß gefasst: Als sich Anfang der 1990er-Jahre eine Sättigung des österreichischen Marktes abzeichnete, erkannte SPAR die Chancen einer grenzüberschreitenden Ausrichtung des Unternehmens. Mit dem Ziel, in den Nachbarländern selbstständige Landesorganisationen aufzubauen, gründete SPAR die ASPIAG (Austria SPAR International AG), deren Firmensitz sich in Widnau (CH) befindet. Seither schreibt SPAR die Erfolgsgeschichte auch im Ausland fort: Mit dem Kerngeschäft Lebensmittelhandel ist SPAR in Norditalien, Ungarn, Slowenien und Kroatien mit insgesamt 1.402 Standorten vertreten. Mehr dazu ab Seite 26.

Sportfachhandel: Hervis

Seit 50 Jahren zählt der Sportfachmarkt Hervis zur SPAR Österreich-Gruppe. Im Bereich Omnichanneling ist das Unternehmen Vorreiter und verknüpft Online-Angebote mit dem Service vor Ort. Neue Wege beschreitet Hervis beispielsweise auch mit umweltfreundlichen Sportkollektionen der Eigen- und Exklusivmarken sowie mit top-modernen Standorten. So eröffnete 2020 ein neuer Flagshipstore im EUROPARK Salzburg. Das Unternehmen ist außer in Österreich auch in den Ländern Slowenien, Ungarn, Tschechien, Kroatien und Rumänien sowie in Bayern tätig. Hervis betreibt 234 Standorte im In- und Ausland. Weitere Informationen ab Seite 50.

Shopping-Center: SES

Zur SPAR Österreich-Gruppe gehört auch Österreichs größter Entwickler, Errichter und Betreiber von Shopping-Centern: SES Spar European Shopping Centers. Das Unternehmen managt 29 Shopping-Standorte in sechs Ländern. SES ist im Geschäftsfeld großflächige Shopping-Center Marktführer in Österreich und in Slowenien. Das Know-how in den Bereichen Projektentwicklung, Baumanagement, Verpachtung von Shopflächen, Center- und Facility-Management bietet SES auch als Dienstleistung an. SES-Center wurden bereits mehrfach hinsichtlich Architektur und Design, Nachhaltigkeit, Verkehrskonzeption und innovatives Marketing national und international ausgezeichnet. Mehr dazu ab Seite 54.



SPAR ist ein erfolgreicher mitteleuropäischer Handelskonzern.



Bühne für hochwertige Sportwaren: die neuen Hervis-Stores



Das Shopping-Center ALEJA Ljubljana (SLO) setzt neue Maßstäbe.



SPAR-Supermarkt Treffen (Ktn.)

Hamsterkäufe im Lebensmittelhandel und Lockdown-Phasen: Das Jahr 2020 war für die SPAR Österreich-Gruppe herausfordernd, aber sehr erfolgreich.

Umsatzplus von +16 % im Lebensmittelhandel Österreich und +5,6 % in der SPAR Österreich-Gruppe

Das Geschäftsjahr 2020 der SPAR Österreich-Gruppe war von großartigem Erfolg und gleichzeitig von schwierigen Rahmenbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie gekennzeichnet.

Die Corona-Krise hat der Sparte Lebensmittelhandel in allen Ländern deutliche Umsatzzuwächse eingebracht. Die Bereiche Shopping-Center und Sportfachhandel mussten jedoch – bedingt durch Lockdown-Phasen – Umsatzrückgänge hinnehmen.

Insgesamt blickt die SPAR Österreich-Gruppe auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2020 zurück: Der Bruttoverkaufsumsatz in allen drei Geschäftsfeldern Lebensmittelhandel, Sportfachhandel und Shopping-Center wuchs insgesamt um +5,6 Prozent auf 16,60 Milliarden Euro. Die Bedingungen für den Handel waren 2020 in den acht Ländern, in denen das

Unternehmen tätig ist, Corona-bedingt sehr unterschiedlich und wirkten sich auch in den Geschäftsfeldern jeweils verschieden aus.

Die SPAR Österreich-Gruppe betrieb mit Ende 2020 genau 3.243 Standorte auf 2,6 Millionen Quadratmeter Verkaufsfläche beziehungsweise 820.000 Quadratmeter verpachtbarer Fläche in den 29 Shopping-Centern der SES.

Umsatzzuwächse im Lebensmittelhandel

In Österreich erwirtschaftete SPAR einen Verkaufsumsatz brutto von 8,32 Milliarden Euro, was einem sensationellen



Zuwachs von +16 Prozent entspricht, und wurde damit erstmals in der Geschichte des österreichischen Lebensmittelhandels Marktführer in Österreich. In Nordost-Italien, Slowenien, Ungarn und Kroatien konnte SPAR einen Gesamtumsatz von 6,20 Milliarden Euro erwirtschaften und somit ein kräftiges Umsatzwachstum von +6,5 Prozent (wechsellkursbereinigt) erreichen.

Lange Schließzeiten

Hervis und auch die Shopping-Center der SES mussten mehrfach über viele Wochen hinweg Corona-bedingt geschlossen halten. Das hatte zur Folge, dass Hervis ein Umsatzminus von -7,3 Prozent und die SES von -13,2 Prozent verkraften mussten. Durch die starken Umsätze des Lebensmittelhandels konnte die SPAR-Gruppe dies jedoch mehr als ausgleichen.

Expansion in allen Geschäftsfeldern

Die Anzahl der Standorte der SPAR Österreich-Gruppe wuchs von 3.207 (2019) auf 3.243 (2020). Neben neuen SPAR-, DESPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Standorten wurde mitten im ersten Lockdown im Mai 2020 auch das neue Shopping-Center ALEJA Ljubljana

in Slowenien von SES eröffnet. Hervis setzte erstmals das neu entwickelte Ladenkonzept im EUROPARK Salzburg um.

Bedingt durch die starke Expansion investierte SPAR auch kräftig in die Erweiterung der Logistikzentren: In Österreich wurde die vierte Baustufe des Zentrallagers im oberösterreichischen Wels in Angriff genommen, in Italien sind das neue Frische-Distributionszentrum und der neue TANN-Produktionsbetrieb in Monselice bei Padua in Betrieb gegangen und es erfolgte der Startschuss für ein eigenes Lager für die Emilia-Romagna.

Für die laufenden Expansionsprojekte stemmte der SPAR-Konzern im Jahr 2020 insgesamt ein beachtliches Investitionsvolumen von 720 Millionen Euro.

Krisensichere Arbeitsplätze

Über 4.900 zusätzliche Arbeitsplätze hat der SPAR-Konzern 2020 geschaffen, davon über 4.200 allein in Österreich. Insgesamt arbeiten rund 90.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter dem Dach von SPAR, davon sind fast 3.250 Lehrlinge.

SPAR Österreich-Gruppe: Umsätze 2020

UNTERNEHMEN	2019	2020	WACHSTUM	
1. SPAR Österreich	in Mrd. Euro	in Mrd. Euro		
1a SPAR Österreich-Konzern (ohne Hervis) Konsolidierter Umsatz brutto	6,42 Mrd.	7,48 Mrd.	+16,5 %	
1b SPAR-Organisation (= SPAR Österreich-Konzern inkl. Endumsätze der selbstständigen SPAR-Kaufleute; ohne Hervis) Verkaufsumsatz brutto	7,20 Mrd.	8,32 Mrd.	+15,6 %	
2. ASPIAG (Austria SPAR International AG) Verkaufsumsatz brutto	5,99 Mrd.	6,20 Mrd.	+6,5 %	(wkb) ¹⁾ (wkv) ²⁾ +3,5 %
davon:				
* Italien	2,33 Mrd.	2,43 Mrd.	+4,7 %	
* Slowenien	0,85 Mrd.	0,92 Mrd.	+9,0 %	
* Ungarn	2,09 Mrd.	2,10 Mrd.	+8,7 %	+0,7 %
* Kroatien	0,72 Mrd.	0,73 Mrd.	+3,1 %	+1,5 %
3. Hervis Österreich und Länder Verkaufsumsatz brutto	0,51 Mrd.	0,47 Mrd.	-7,3 %	(wkb) ¹⁾ (wkv) ²⁾ -8,4 %
SPAR Österreich-Gruppe Österreich und Länder Verkaufsumsatz brutto (Summe aus Punkten 1b, 2. und 3.)	13,70 Mrd.	14,99 Mrd.	+9,4 %	
4. SES Spar European Shopping Centers Österreich und Länder Verkaufsumsatz brutto ³⁾	2,83 Mrd.	2,45 Mrd.	-13,2 %	
SPAR Österreich-Gruppe inkl. SES Österreich und Länder Verkaufsumsatz brutto (Summe aus Punkten 1b, 2., 3. und 4., wobei 4. ohne INTERSPAR- und Hervis-Umsätze, da diese bereits in 1b, 2. und 3. enthalten sind)	15,72 Mrd.	16,60 Mrd.	+5,6 %	

Bemerkungen: 1) wkb = wechsellkursbereinigtes Umsatzwachstum (in jeweiliger Landeswährung)

2) wkv = Umsatzwachstum mit Wechselkursveränderungen (Umrechnung mit Jahresdurchschnittskurs)

3) Darin enthalten sind INTERSPAR- und Hervis-Umsätze von Euro 812 Mio. (2019) bzw. 847 Mio. (2020).

Strukturdaten 2020

UNTERNEHMEN	2019	2020
1. SPAR Österreich Lebensmittelhandel in Österreich (inkl. selbstständige SPAR-Kaufleute)		
- Standorte (SPAR, EUROSPAR, INTERSPAR, Maximarkt) davon Restaurants	1.557 59	1.578 59
- Verkaufsfläche in m ²	1.187.322	1.202.031
- Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter* davon Lehrlinge	43.974 2.214	48.217 2.366
2. ASPIAG Lebensmittelhandel in den Ländern Norditalien, Slowenien, Ungarn und Kroatien (inkl. selbstständige Kaufleute)		
- Standorte (SPAR, DESPAR, EUROSPAR, INTERSPAR)	1.384	1.402
- Verkaufsfläche in m ²	1.161.422	1.182.153
- Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter* davon Lehrlinge	37.393 671	38.077 602
3. Hervis Sportfachhandel in den Ländern Österreich, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Rumänien, Tschechien und Bayern		
- Standorte	237	234
- Verkaufsfläche in m ²	217.883	218.292
- Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter* davon Lehrlinge	3.250 389	3.243 279
4. SES Spar European Shopping Centers in Österreich, Slowenien, Italien, Ungarn, Kroatien und Tschechien		
- Standorte	29	29
- GLA (verpachtbare Fläche) in m ²	790.000	820.000
- Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter*	389	389
SPAR Österreich-Gruppe Österreich und Länder Summe aus Punkten 1., 2., 3. und 4.		
- Standorte	3.207	3.243
- Verkaufsfläche (SPAR, INTERSPAR, Hervis) in m ²	2.566.627	2.602.476
- Verpachtbare Fläche (Shopping-Center) in m ²	790.000	820.000
- Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter* davon in Österreich	85.006 45.764	89.926 50.044
- Lehrlinge davon in Österreich	3.274 2.485	3.247 2.635

Bemerkung: *Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter sind beschäftigte Personen inkl. Teilzeitkräfte und Lehrlinge (jeweils per 31. 12.)

SPAR als Arbeitgeber: Sichere Jobs mit Zukunft

SPAR steht für sichere Jobs in einem erfolgreichen österreichischen Familienunternehmen, für vielfältige Karrierechancen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. 86 Prozent der Mitarbeitenden empfehlen ihren Arbeitgeber weiter.

Das Unternehmen bietet den Mitarbeitenden zahlreiche Benefits und Sozialleistungen. Neben den Hervis-Sofortrabatten und Vergünstigungen bei Versicherungen steht der Mitarbeiter-Treuebonus bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hoch im Kurs. Bis zu fünf Prozent der Jahreseinkaufssumme bei SPAR werden den Mitarbeitenden am Ende des Jahres gutgeschrieben. SPAR schüttete 2020 rund 6,5 Millionen Euro Mitarbeiter-Treuebonus aus.

Beruf und Familie vereinbaren

Als Familienunternehmen schafft SPAR familienfreundliche Bedingungen für Mitarbeitende – und das aus Überzeugung. SPAR wurde österreichweit für Familienfreundlichkeit ausgezeichnet. Die SPAR- und die INTERSPAR-Hauptzentrale, alle SPAR-Regionalzentralen inklusive Filialen und TANN-Filialen sowie die TANN-Produktionsstätten und das Zentrallager Wels haben vom zuständigen Bundesministerium das Zertifikat „audit berufundfamilie“ erhalten.

Gesund bei SPAR

Bei SPAR ist das Ziel der Erhaltung der Mitarbeitergesundheit in der Unternehmensstrategie verankert. Seit 2020 sind SPAR und INTERSPAR österreichweit, inklusive der Hauptzentrale, der Regionalzentralen, aller Filialen sowie des SPAR Versicherungsdienstes, mit dem „Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung“ ausgezeichnet.

SPAR ist im Bereich Gesundheitsmanagement Vorreiter in der Branche und setzt auf Ganzheitlichkeit. In jeder Zweigniederlassung sorgen Gesundheitsmanagerinnen und Gesundheitsmanager dafür, dass die Maßnahmen und Tipps zur Gesundheitsförderung bei allen Mitarbeitenden ankommen. Auch arbeitsmedizinische und arbeitspsychologische Begleitung wird österreichweit mittels persönlicher Betreuung oder aufklärender Maßnahmen umgesetzt. Je nach Standort regen verschiedene Aktionen und Programme zu den vier Säulen – Ernährung, Bewegung, Vorsorge sowie mentale Fitness und Resilienz – an, selbst aktiv zu werden.





Eine Lehre für eine sichere Zukunft

Die SPAR Österreich-Gruppe bildet derzeit über 3.240 Lehrlinge aus, davon allein in Österreich mehr als 2.630. Die Ausbildung der Lehrlinge hat im SPAR-Konzern einen hohen Stellenwert, schließlich werden viele Lehrlinge zu langjährigen Mitarbeitenden. In Österreich können Jugendliche bei SPAR aus 23 verschiedenen Lehrberufen wählen. Bei guten Leistungen winken Prämien von über 4.500 Euro, ein iPad sowie der Gratis-B-Führerschein oder ein E-Bike. Was SPAR-Lehrlinge besonders zu schätzen wissen: SPAR verknüpft die Vorteile eines großen Unternehmens mit der menschlichen Atmosphäre eines Familienunternehmens.

SPAR bietet viele spannende Zusatzausbildungen an. Seit 2020 werden interessierte Lehrlinge nicht nur in Wien, sondern auch in Tirol, Salzburg, Kärnten, Niederösterreich und dem Burgenland zu „Green Champions“ in Sachen Nachhaltigkeit ausgebildet. Die Ausbildung wird gemeinsam mit dem WWF organisiert.

Moderne Aus- und Weiterbildung

Die persönliche und fachliche Weiterentwicklung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist SPAR ein wichtiges Anliegen. Neue Aus- und Weiterbildung sind am Puls der Zeit und bereiten auf Fachkarrieren und Führungsaufgaben vor.

Der SPAR-Meister ist der höchste Ausbildungsabschluss im Konzern und richtet sich an Nachwuchsführungskräfte in den SPAR-Märkten sowie in den SPAR-Zentralen. Die einzigartige Ausbildung wurde bereits in den 1960er-Jahren eingeführt und eröffnet viele Karrierechancen im Unternehmen, bis hin zur Führung eines SPAR-Marktes in Selbstständigkeit. 2020 legten in Österreich 60 Mitarbeitende die SPAR-Meisterprüfung erfolgreich ab. Auch in Ungarn wird diese Ausbildung angeboten. Die Lerninhalte werden laufend an die aktuellen Herausforderungen angepasst, um so den Führungskräftenachwuchs auf dem Karriereweg optimal zu unterstützen.





LEBENSMITTEL- HANDEL



SPAR Österreich: Neuer Marktführer seit 2020

Mit +16 Prozent Umsatzwachstum und 34,6 Prozent Marktanteil ist SPAR in Österreich nicht nur das größte Familienunternehmen im Lebensmittelhandel, sondern seit 2020 auch Marktführer. Ein großer Erfolg für die gesamte SPAR-Familie.

SPAR ist in Österreich mit insgesamt 1.578 SPAR-, EUROSPAR-, INTERSPAR- und Maximarkt-Standorten vertreten. 696 dieser Standorte werden von selbstständigen SPAR-Kaufleuten betrieben, 59 der Standorte sind Restaurants. Die Gesamtverkaufsfläche beträgt 1,2 Millionen Quadratmeter. Der Bruttoverkaufsumsatz der SPAR-Organisation (inkl. selbstständiger SPAR-Kaufleute) betrug 8,32 Milliarden Euro.

Mit Abstand Marktführer in Österreich

SPAR erreichte 2020 ein Umsatzplus von +16 Prozent, was deutlich über der allgemeinen Marktentwicklung liegt, die Nielsen mit +10 Prozent angibt. Dadurch gewinnt SPAR 1,8 Prozentpunkte an Marktanteil gegenüber 2019 dazu und setzt sich mit sensationellen 34,6 Prozent Marktanteil

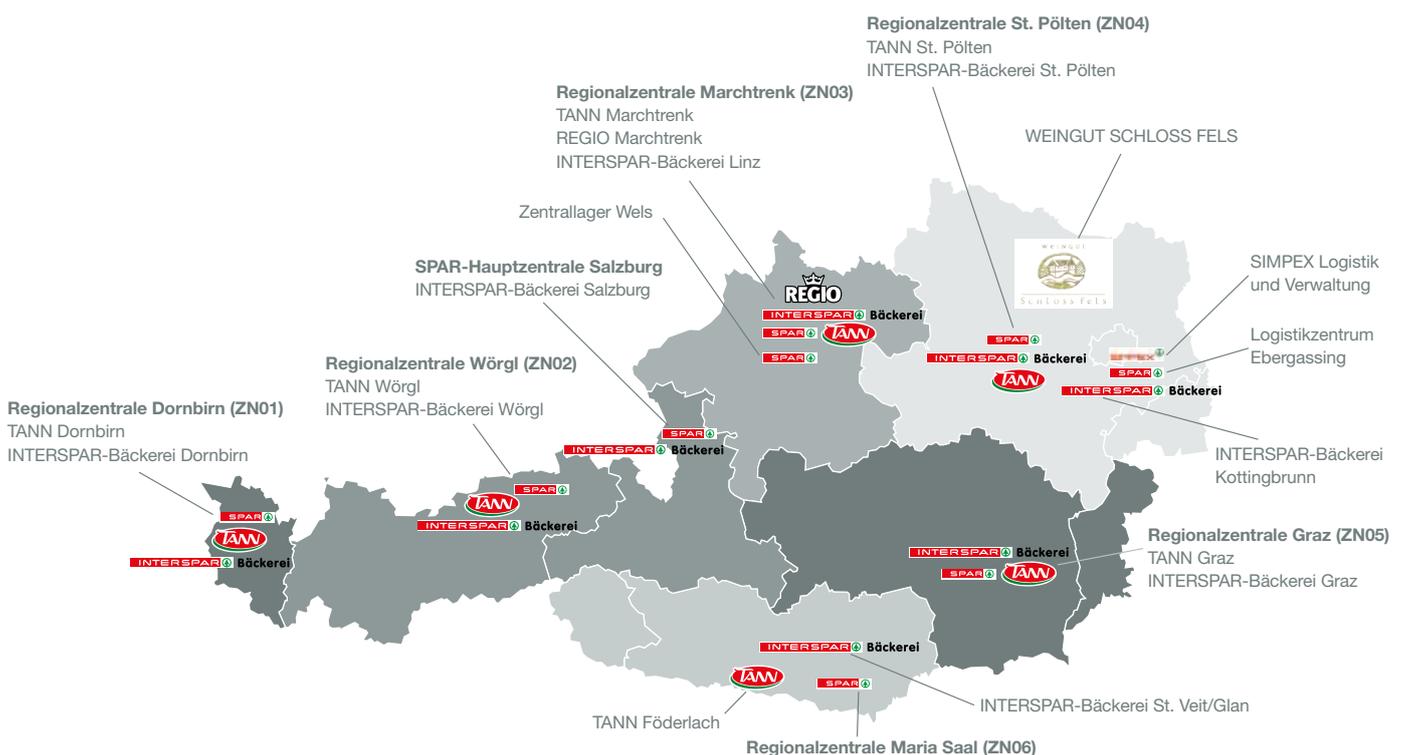
im Gesamtjahr 2020 mit Abstand an die Spitze des heimischen Lebensmittelhandels. Damit ist erstmals seit 24 Jahren wieder ein österreichisches Unternehmen Marktführer im heimischen Lebensmittelhandel.

Starke Nachfrage bei Onlineshops

2020 stiegen die Bestellungen in den Onlineshops von SPAR (Lebensmittel, Haushalt und Freizeit sowie Weinwelt) um +50 Prozent, der Umsatz wuchs um +60 Prozent.

Arbeitsplätze für Österreich

SPAR expandierte auch 2020 stark, über 60 Märkte wurden neu eröffnet und ebenso viele modernisiert. Dadurch wurden über 4.200 neue, krisensichere Arbeitsplätze allein in Österreich geschaffen.





EUROSPAR-Markt Linz, Derfflingerstraße (OÖ)



SPAR-Supermarkt Pottenbrunn (NÖ), SPAR-Kaufmann Gerd Herbert



STANDORTE

Kaufleute

Per Ende 2020 wurden 696 Standorte von selbstständigen Kaufleuten geführt.

- ▶ 596 SPAR-Supermärkte
- ▶ 31 EUROSPAR-Märkte
- ▶ 69 SPAR express-Tankstellenshops

Filialen

Per Ende 2020 führte SPAR 749 Eigenfilialen.

- ▶ 515 SPAR-Supermärkte
- ▶ 51 SPAR-Gourmet-Märkte
- ▶ 183 EUROSPAR-Märkte

DATEN & FAKTEN

	2019	2020
Mitarbeitende	45.764	50.044
davon Lehrlinge	2.485	2.635
Bruttoverkaufs- umsatz	7,20 Mrd. Euro	8,32 Mrd. Euro
Umsatzwachstum	+4,7 %	+15,6 %



INTERSPAR Nußdorf-Debant (T)

INTERSPAR: Seit 50 Jahren die volle Produktvielfalt

INTERSPAR ist Österreichs führender Hypermarkt-Betreiber und bietet den Kundinnen und Kunden seit 50 Jahren alles für das tägliche Leben unter einem Dach, kurze Wege und die besten Serviceleistungen im Lebensmittelhandel – online und vor Ort.

Zum Jubiläum investierte INTERSPAR 2020 kräftig in die Expansion, modernisierte fünf Standorte und eröffnete einen neuen Hypermarkt. In allen neuen Hypermärkten werden umweltschonende Technologien bei Klimatisierung, Kühlung und Beleuchtung eingesetzt.

INTERSPAR eröffnete in Wien (23. Bezirk) in der Breitenfurter Straße einen neuen Standort. Das Besondere: Über dem Hypermarkt befindet sich eine Ganztagsvolksschule für über 400 Schülerinnen und Schüler.

Gleich fünf Hypermärkte wurden 2020 erneuert. In Wien Alt-Erlaa (ebenfalls 23. Bezirk) eröffnete nach elfmonatigem Umbau ein rundum modernisierter INTERSPAR-Hypermarkt. Die innovative INTERSPAR-Market Kitchen feierte dort Wien-Premiere. Der Traditionsstandort in Bregenz-

Vorkloster (Vbg.) – er besteht seit 1976 und wurde zuletzt im Jahr 2002 modernisiert – erhielt ein komplett neues Gesicht. Vor 20 Jahren war INTERSPAR in das größte Shopping-Center Oberösterreichs eingezogen. Nun wurde am Standort in der PlusCity ein völlig neues Einkaufserlebnis geschaffen. In Nußdorf-Debant (T) hat INTERSPAR einen Vorzeigemarkt errichtet, bei dem alle Innovationen umgesetzt wurden: die Verbindung von Nonfood-Warenwelten mit dem Frische-Marktplatz, Abfüllstationen für Bio-Waschmittel und Bio-Lebensmittel, eine umfangreiche Lokalitätsabteilung und die Market Kitchen. Das Restaurant ist Benchmark für die kommenden Neubauten. In Braunau (OÖ) eröffnete ebenfalls ein nagelneues INTERSPAR-Einkaufszentrum mit sechs Shoppartnern. Die Sortimentsvielfalt des neuen Hypermarkts wird durch das kulinarische Angebot des INTERSPAR-Restaurants perfekt ergänzt.



Marktplatz-Feeling im INTERSPAR-Hypermarkt Alt-Erlaa (Wien 23.)



Lokalität ist ein großer Schwerpunkt bei INTERSPAR.



2020 feierte INTERSPAR 50 Jahre Erfolgsgeschichte.

10 Jahre Lokalität

INTERSPAR ist ein zuverlässiger Partner für lokale Produzenten. Mit der großen Lokalitätsinitiative „Von dahoam das Beste!“ bietet das Unternehmen Produzenten aus der unmittelbaren Umgebung der Märkte seit zehn Jahren eine zusätzliche Vertriebschiene. Diese Verkaufsmöglichkeit bei INTERSPAR für lokale Klein- und Kleinstbetriebe wurde 2020 wichtiger denn je. Die Initiative sichert Arbeitsplätze und hält die Kaufkraft in der Region.

Nummer 1 bei Kundenzufriedenheit

Die österreichische Gesellschaft für Verbraucherstudien (ÖGVS) kürte INTERSPAR 2020 erneut zum klaren Testsieger in der Branche „Supermärkte“ hinsichtlich Kundenzufriedenheit. INTERSPAR ist somit der Branchenchampion 2020.

Die neue Obst- und Gemüsebox

Vom Klick zum Vitaminkick: Innerhalb von drei Werktagen werden die neuen INTERSPAR Obst- und Gemüseboxen vom steirischen Frische-Startup ICH+ in plastikfreier Verpackung österreichweit zugestellt. Den Kundinnen und Kunden stehen im INTERSPAR-Onlineshop 23 Boxen in unterschiedlichen Zusammensetzungen und Größen zur Auswahl. Mit diesem innovativen Projekt liefert INTERSPAR erstmals frische Lebensmittel in ganz Österreich. Das Obst und Gemüse wird ohne Zwischenlagerung in zu 100 Prozent plastikfreier Verpackung und CO₂-neutral durch Next Day Fresh, den Lebensmittelversand der Post, zugestellt.



INTERSPAR-Standorte

- ▶ 74 INTERSPAR-Standorte
(65 INTERSPAR-Hypermärkte, 7 Maximärkte, 2 INTERSPAR-pronto)
- ▶ Mehr als 70 Gastronomiebetriebe:
 - 51 INTERSPAR-Restaurants,
 - 6 maxi.restaurants und maxi.bistros,
 - 1 Pasta & Café by INTERSPAR,
 - 16 Café Cappuccino,
 - 1 INTERSPAR-take away
- ▶ 8 INTERSPAR-Bäckereien
- ▶ SIMPEX Import Export GmbH



In Casier in der Provinz Treviso eröffnete 2020 der 40. INTERSPAR-Hypermarkt Italiens.

SPAR Italien: Lebensmittelhändler Nummer eins

SPAR Italien ist Marktführer im Lebensmittelhandel in Nordost-Italien. 2020 wurde ein Bruttoverkaufsumsatz von 2,43 Milliarden Euro erzielt: Das bedeutet ein Umsatzwachstum von +4,7 Prozent.



Italien wurde als erstes europäisches Land von der Corona-Krise getroffen. Dennoch lief 2020 der Expansionsmotor weiter. In Nordost-Italien ist SPAR mit 530 DESPAR- und EUROSPAR-Märkten sowie 40 INTERSPAR-Hypermärkten vertreten und führend im Lebensmittelhandel. 2020 kamen insgesamt acht neue DESPAR- und EUROSPAR-Märkte in Bologna, Padua, Gorizia, Venedig und Vicenza hinzu. Ein INTERSPAR-Hypermarkt wurde in Casier, Venetien, eröffnet, in Bozen wurde ein Hypermarkt umgebaut. Derzeit erschließt SPAR die bevölkerungsstarke Region Emilia-Romagna. Die Expansion in die Lombardei ist geplant.

Fokus auf Produktion und Logistik

In Monselice bei Padua wurden 2020 das Logistikzentrum Agrologic für das Gebiet Norditalien und ein neues TANN-Frischfleischwerk in Betrieb genommen. Aufgrund der großen Nachfrage nach hochwertigen Fleischprodukten ist das neue Fleischwerk mit 16.000 Quadratmetern doppelt so groß wie das alte Werk in Bozen. In der Emilia-Romagna sorgt ein neues Lager für die reibungslose Belieferung der Supermärkte.

STRUKTURDATEN

	Anzahl Märkte		Verkaufsfläche in m ²	
	2019	2020	2019	2020
DESPAR/ EUROSPAR	535	530	292.333	298.131
INTERSPAR	39	40	115.148	117.648
Gesamt	574	570	407.481	415.779

DATEN & FAKTEN

	2019	2020
Mitarbeitende	10.345	10.567
Bruttoverkaufs- umsatz	2,325 Mrd. Euro	2,434 Mrd. Euro
Umsatzwachstum	+3,4 %	+4,7 %



16 Standorte wurden in Ungarn 2020 modernisiert, wie hier der SPAR-Supermarkt in Szentendre.

SPAR Ungarn: Modernisierung und Expansion

Die Nummer zwei im Lebensmittelhandel in Ungarn ist Arbeitgeber von rund 17.900 Mitarbeitenden. Der Verkaufsumsatz betrug 2020 2,104 Milliarden Euro. In Landeswährung entspricht dies einem Umsatzwachstum von +8,7 Prozent.

In Ungarn kamen 2020 zwei neue SPAR-Supermärkte und zwei SPAR City-Märkte hinzu. Im vergangenen Jahr wurde eine Modernisierungsoffensive gestartet: Gleich 16 Standorte wurden erneuert und sorgen nun für eine angenehme Einkaufsatmosphäre. Im Sinne der E-Mobilität wurden 17 Supermärkte mit 33 E-Tankstellen ausgerüstet.

Auch bei den selbstständigen Einzelhändlern schreitet die Expansion voran: In Kunhegyes eröffnete der 200. SPAR-Supermarkt als Franchise-Standort. Insgesamt kamen 13 Märkte hinzu, die von selbstständigen Einzelhändlern geführt werden. Außerdem wurden sechs Tankstellenshops von selbstständigen Kaufleuten eröffnet.

Neues Fleischwerk in Perbál

Anfang November übernahm SPAR Ungarn ein Fleischwerk in Perbál, das 2021 modernisiert wird. Alle 200 Mitarbeitenden wurden übernommen und sind nun Teil der SPAR-Familie. Der Standort produziert REGNUM-Produkte.



STRUKTURDATEN

	Anzahl Märkte		Verkaufsfläche in m ²	
	2019	2020	2019	2020
SPAR	538	554	289.648	294.176
INTERSPAR	34	34	136.098	137.747
Gesamt	572	588	425.746	431.923

DATEN & FAKTEN

	2019	2020
Mitarbeitende	17.333	17.881
Bruttoverkaufsumsatz	2,089 Mrd. Euro	2,104 Mrd. Euro
Umsatzwachstum	+10,0 %	+8,7 %
	(wechsellkursbereinigt)	(wechsellkursbereinigt)



In Logatec eröffnete einer von drei neuen SPAR-Supermärkten in Slowenien.

SPAR Slowenien: Großes Umsatzplus

Das Umsatzwachstum in Slowenien betrug 2020 +9 Prozent. Insgesamt wurde ein Bruttoverkaufsumsatz von 924 Millionen Euro erwirtschaftet. In Slowenien ist SPAR die solide Nummer zwei im Lebensmittelhandel.

In Slowenien eröffneten 2020 ein INTERSPAR-Hypermarkt im neuen SES-Shopping-Center ALEJA in Ljubljana sowie drei SPAR-Supermärkte in Lenart, Logatec und Radenci.

Auszeichnungsreigen

SPAR Slowenien wurde beim slowenischen Werbefestival von einer Fachjury zur Marke des Jahres gewählt. Ausgezeichnet wurde auch das Sortiment. Die slowenische Handelskammer prämierte zehn Produkte der SPAR-Bäckerei mit Gold. Auch in der Kategorie „Innovativstes Lebensmittel“ konnte zum fünften Mal in Folge die Goldmedaille abgeräumt werden, 2020 mit dem 350-g-Buchweizen-Laib.

Fünf Jahre „Štartaj Slovenija“

SPAR Slowenien kooperiert seit fünf Jahren erfolgreich mit Start-ups und sucht im führenden slowenischen TV-Sender POP TV nach Jungunternehmerinnen und -unternehmern mit innovativen Produkten. Über 170 Produkte von 27 Unternehmer-Teams sind bereits in ausgewählten INTERSPAR-Hypermärkten und SPAR-Supermärkten erhältlich.



STRUKTURDATEN

	Anzahl Märkte		Verkaufsfläche in m ²	
	2019	2020	2019	2020
SPAR	111	113	105.615	107.893
INTERSPAR	12	13	58.390	62.215
Gesamt	123	126	164.005	170.108

DATEN & FAKTEN

	2019	2020
Mitarbeitende	4.991	5.055
Bruttoverkaufsumsatz	848 Mio. Euro	924 Mio. Euro
Umsatzwachstum	+4,0 %	+9,0 %



Seit 2005 expandiert SPAR in Kroatien. 2020 eröffneten vier SPAR-Supermärkte, einer davon in Buje (Foto links).

SPAR Kroatien: 15 Jahre Erfolgsgeschichte

Hervorragende Bilanz zum Jubiläum:
Die 118 kroatischen Standorte erzielten 2020 einen Umsatz von 733 Millionen Euro, was einem Plus von +3,1 Prozent in Landeswährung entspricht. Damit ist SPAR bereits die Nummer 3 in Kroatien.



2005 startete SPAR Kroatien mit der Eröffnung des ersten INTERSPAR-Hypermarkts in Zadar. In den vergangenen 15 Jahren lief der Expansionsmotor auf Hochtouren. 96 SPAR-Supermärkte und 22 INTERSPAR-Hypermärkte stellten mit Ende 2020 mit insgesamt 4.540 Mitarbeitenden eine qualitätvolle Nahversorgung sicher. 2020 kamen noch vier SPAR-Supermärkte hinzu, unter anderem auch in Buje, dem ersten Standort im Hinterland von Istrien. SPAR Kroatien zählt mittlerweile zu den Top-Lebensmittelhändlern im Land. Zur Beliebtheit tragen die SPAR-Eigenmarken bei, die 2020 um viele weitere Produkte ergänzt wurden.

Erdbeben erschüttern Zagreb

Mitten im Kampf gegen das Corona-Virus wurde Zagreb am Morgen des 22. März 2020 von dem schwersten Erdbeben seit 140 Jahren überrascht. Auch die SPAR-Märkte und INTERSPAR-Hypermärkte blieben leider nicht verschont. Die kroatische SPAR-Familie schaffte das Unvorstellbare: Bereits am selben Tag konnten beinahe alle Märkte wieder öffnen. Ende 2020 bebte die Erde nochmals weiter südlich.

STRUKTURDATEN

	Anzahl Märkte		Verkaufsfläche in m ²	
	2019	2020	2019	2020
SPAR	93	96	78.255	78.757
INTERSPAR	22	22	85.934	85.586
Gesamt	115	118	164.189	164.343

DATEN & FAKTEN

	2019	2020
Mitarbeitende	4.685	4.540
Bruttoverkaufs- umsatz	722 Mio. Euro	733 Mio. Euro
Umsatzwachstum	+5,0 % (wechsellkursbereinigt)	+3,1 % (wechsellkursbereinigt)



SPAR-Gourmet feierte im vergangenen Jahr das 20-jährige Bestehen. Der Geschäftstyp überzeugt mit einem großen Angebot an hochwertigen Lebensmitteln und erstklassiger Feinkost.

SPAR-Geschäftstypen: Passende Lösungen für jede Fläche

SPAR ist in der Standortentwicklung und im Ladenbau mit maßgeschneiderten Lösungen und ansprechender Architektur seit vielen Jahren Pionier. Das Unternehmen setzt auf eine umweltfreundliche Bauweise und ausgeklügelte Technologien.

Jeder SPAR-Standort ist ein Unikat. Denn SPAR baut keine Supermärkte „von der Stange“, sondern passt gemeinsam mit lokalen oder regionalen Architektinnen, Baumeistern und Handwerkern jeden Markt individuell den örtlichen Gegebenheiten an. Ob Stand-alone am Land, Integration in städtische Wohnbauprojekte oder Wiederbelebung von historischen Standorten, ob für den schnellen Snackeinkauf oder den ausgiebigen Vorratskauf: SPAR-Standorte sind auf die jeweilige Lage und die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse perfekt abgestimmt.

Maßgeschneidert für jede Fläche

Bei SPAR stehen mehrere gezielt positionierte und klar fokussierte Geschäftstypen zur Auswahl. Die Verkaufsfläche variiert je nach Standort und reicht von 80 Quadratmeter großen Märkten in der City bis hin zu 5.000 Quadratmeter großen INTERSPAR-Hypermärkten. Abhängig vom Geschäftstyp unterscheiden sich die Märkte auch in der Sortimentsvielfalt, die in Hypermärkten bis zu 50.000 Produkte umfassen kann und die volle Palette an Lebensmitteln und Nonfood-Produkten bietet.



SPAR-Supermarkt Weyregg (OÖ), SPAR-Kaufmann Franz Reifetshammer



EUROSPAR-Markt Ottnang (OÖ)



INTERSPAR Alt-Erlaa (Wien 23.)



SPAR-Supermarkt Weinitzen (Stmk.)



SPAR-Gourmet Wien 9., Liechtensteinstraße



SPAR City-Markt Budapest (HU)

SPAR-Supermärkte sind moderne, vollsortierte Nahversorger mit einem großen Frische-Bereich. Auf einer Fläche bis zu 1.000 Quadratmeter bietet der SPAR-Supermarkt ein umfassendes Sortiment, professionelles Kundenservice sowie attraktive Preisvorteile. SPAR-Supermärkte gibt es außer in Österreich auch in Slowenien, Ungarn und Kroatien. SPAR-Supermärkte sind entweder Eigenfilialen von SPAR oder sie werden von selbstständigen SPAR-Kaufleuten geführt.

SPAR-Gourmet-Märkte

Eine Sonderform der SPAR-Supermärkte sind die SPAR-Gourmet-Märkte. Diese feinkostorientierten Märkte mit einem breiten Angebot an hochwertigen Lebensmitteln gibt es nur in Wien, in Niederösterreich und im Burgenland.

SPAR City-Markt

Eine weitere Sonderform der SPAR-Supermärkte sind die SPAR City-Märkte. Sie sind speziell für die städtische Hochfrequenzlage entwickelt. Das Sortiment besteht aus 4.000 bis 7.000 Produkten für die unmittelbaren Bedürfnisse der urbanen Kundschaft. Ob Snack in der Mittagspause oder Bedarf für das Abendessen: Der durchschnittliche Einkauf passt in eine Einkaufstasche, da in urbanen Hochfrequenzlagen keine großangelegten Parkmöglichkeiten bestehen. SPAR City-Märkte gibt es in Slowenien, Ungarn und Kroatien.

DESPAR-Supermarkt

In Italien heißen die SPAR-Supermärkte DESPAR-Supermärkte. DESPAR-Supermärkte sind vollsortierte Nahversorger mit einer Verkaufsfläche bis zu 1.000 Quadratmeter. Besonders hervorzuheben sind das große Angebot im Frische-Bereich sowie die persönliche Fachberatung durch die bestens geschulten Mitarbeitenden. DESPAR-Supermärkte werden zumeist von selbstständigen Kaufleuten betrieben.



EUROSPAR-Markt Schwanenstadt (ÖÖ)

EUROSPAR-Märkte bieten auf einer Verkaufsfläche von 1.000 bis 2.000 Quadratmeter ein preisattraktives Angebot an frischen Lebensmitteln sowie Nonfood-Produkten. EUROSPAR-Märkte können entweder als Stand-alone-Märkte, als Teil einer Fachmarktzeile oder in einem Shopping-Center umgesetzt werden. Außer in Österreich gibt es EUROSPAR-Märkte auch in Italien.

In Slowenien, Ungarn und Kroatien wird der Geschäftstyp SPAR-Supermarkt bis zu einer Verkaufsfläche von 2.000 Quadratmeter einheitlich unter der internationalen Ladenmarke „SPAR“ geführt. Das vereinfacht zum Beispiel die Marketingmaßnahmen.

SPAR express-Tankstellenshops

Top-moderne Standorte, ein umfangreiches Sortiment, Preise wie im Supermarkt und erweiterte Öffnungszeiten, auch an Sonn- und Feiertagen, machen die 69 SPAR express-Tankstellenshops zu einem der Leading Concepts im österreichischen Lebensmittelhandel. Auf 80 Quadratmetern können Kundinnen und Kunden aus 2.000 bis 2.500 Artikeln des täglichen Bedarfs wählen, dazu gehören zum Beispiel frisches Brot und Gebäck, Obst und Gemüse sowie regionale und saisonale Produkte. 85 SPAR express-Tankstellenshops werden in Ungarn in Kooperation mit der OMV betrieben, weitere 34 Tankstellenshops werden in Kooperation mit Lukoil geführt.

DESPAR Express

Dieser Geschäftstyp, den es nur in Italien gibt, ähnelt den Tankstellenshops in Angebot und Ladengröße. Er wurde jedoch nicht für Tankstellen, sondern für Hochfrequenzlagen, wie zum Beispiel für Bahnhöfe, entwickelt und ist auf den schnellen Einkauf zwischendurch spezialisiert.



DESPAR Crespellano, Emilia-Romagna (IT)



SPAR express-Tankstellenshop Pinkafeld (Bgl.)



Maximarkt Ried im Innkreis (OÖ)

INTERSPAR-Hypermärkte

Die flächenmäßig größten Geschäftstypen mit 2.500 bis 5.000 Quadratmeter sind die INTERSPAR-Hypermärkte und die Maximärkte. Seit der Gründung 1970 wächst INTERSPAR als Händler, Bäcker und Gastronom dank erfolgreicher Sortimentsgestaltung und Innovationen im Ladenbau kontinuierlich.

INTERSPAR ist in Österreich mit 74 Standorten (inkl. Maximarkt) und in Italien, Slowenien, Kroatien und Ungarn mit insgesamt 109 Standorten vertreten. In Österreich ist INTERSPAR klarer Marktführer im Bereich der Hypermärkte und Österreichs Wachstumsführer auf der Großfläche. Mit über 50.000 Food- und Nonfood-Produkten ist INTERSPAR wichtiger Vollversorger in den Regionen. Zudem ergänzen lokale Spezialitäten und regionale Schmankerl an jedem Standort das Sortiment.

INTERSPAR-Restaurants

INTERSPAR zählt zu den größten Systemgastronomen Österreichs – mit rund 70 Gastrobetrieben, davon 51 INTERSPAR-Restaurants, dem Pasta & Café by INTERSPAR in Wien-Mitte, sechs maxi.restaurants und maxi.bistros sowie 16 Café Cappuccino.

In den INTERSPAR-Restaurants genießen die Gäste ein sehr abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. Die Selbstbedienungsrestaurants gibt es in Österreich, Slowenien, Kroatien und Ungarn.

Pionier im Onlineshopping

SPAR eröffnete im Jahr 2000 als einer der ersten Händler einen Onlineshop. Auf weinwelt.at handelt INTERSPAR erfolgreich mit Weinen und Spirituosen. Der Onlineshop Haushalt & Freizeit bietet über 5.000 Produkte, dazu zählen Elektrogeräte, Küchensortiment sowie Saisonartikel. In den Ballungsräumen Wien und Salzburg werden 2,6 Millionen Kundinnen und Kunden mit dem Onlineshop für Lebensmittel interspar.at erreicht, der 18.000 Produkte für das tägliche Leben anbietet. Neben Österreich werden auch in Slowenien und Ungarn Onlineshops geführt.

Maximärkte

2002 hat INTERSPAR Maximarkt übernommen. Die insgesamt sieben Maximarkt-Familienmärkte in Oberösterreich und Salzburg bieten auf bis zu 5.000 Quadratmetern ein besonders großes regionales Sortiment. Für die Beibehaltung der regional stark verankerten Marke Maximarkt hat sich INTERSPAR bewusst entschieden.



INTERSPAR Bregenz (Vbg.)



INTERSPAR Braunau (OÖ)



INTERSPAR-Market Kitchen Bregenz (Vbg.)



INTERSPAR ist Bäcker aus Leidenschaft.



Das SPAR-eigene WEINGUT SCHLOSS FELS produziert Qualitätsweine.

Die SPAR-Produktionsbetriebe: Erstklassiges aus eigener Produktion

Ob Bäckerei, Weingut, Kaffeerösterei und Teeabpackung oder Fleischverarbeitung: SPAR führt mit großem Erfolg eigene Produktionsstätten, die auf kompromisslose Qualität setzen und das Sortiment bereichern.

INTERSPAR-Bäckereien

INTERSPAR ist mit acht regionalen Bäckereien und rund 300 bestens geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – davon 15 Lehrlinge – einer der wenigen echten Bäcker im österreichischen Lebensmittelhandel. Hier wird authentisches Bäckerhandwerk großgeschrieben. Zahlreiche SPAR- und EUROSPAR-Märkte sowie alle 65 INTERSPAR-Hypermärkte von Vorarlberg bis ins Burgenland werden täglich frisch mit 150 verschiedenen Sorten Brot, Gebäck, Kuchen und Mehlspeisen aus eigener Erzeugung beliefert. Aber auch die vier ASPIAG-Länder werden von den österreichischen INTERSPAR-Bäckereien mit Ware beliefert. In viel Handarbeit werden jährlich rund 6.000 Tonnen Mehl verarbeitet. Das Mehl stammt dabei zu 100 Prozent aus österreichischem Anbau.

WEINGUT SCHLOSS FELS

Im SPAR-eigenen Weingut, dem WEINGUT SCHLOSS FELS, entstehen bereits seit 1986 hochwertige Qualitätsweine. Das in Fels am Wagram (NÖ) beheimatete Weingut zählt mit über 100 Hektar Ertragsfläche, 300.000 Rebstöcken und über 13 Millionen Liter Wein und Spirituosen pro Jahr zu den größten Weingütern Österreichs. Die langjährige Erfahrung der rund 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Weingut sorgt für eine ausgezeichnete Qualität der Weine. Sie werden bei SPAR in Österreich angeboten und auch an SPAR in Norditalien, Slowenien, Kroatien und Ungarn geliefert. Besonderer Erfolg: 2020 wurden acht Weine aus eigener Produktion im Rahmen der Niederösterreichischen Weinprämierung mit Goldmedaillen ausgezeichnet.



REGIO steht für besten Kaffeegenuss aus Österreich.



Das Kalb-, Rind- und Schweinefleisch von TANN ist zu 100 % aus Österreich.



REGIO-Kaffee

25 Mitarbeitende sorgen in der SPAR-eigenen Kaffeerösterei und Teeabpackung REGIO mit Sitz in Marchtrenk (OÖ) dafür, dass jährlich über 4.000 Tonnen Röstkaffee sowie über 130 Millionen Teeaufgussbeutel in knapp 90 verschiedenen Teesorten den SPAR-eigenen Produktionsbetrieb verlassen. Produziert wird für Österreich und alle ASPIAG-Länder. Für die REGIO-Kaffeemischungen werden ausschließlich erlesene Bohnen aus den besten Anbaugebieten der Welt verwendet. Bei REGIO hat jeder Kaffee sein eigenes Röstprofil, das perfekt auf die jeweilige Bohnenart abgestimmt ist. Die traditionsreiche Marke bleibt auch in Zukunft am Puls der Zeit: Der hauseigene Barista sorgt für frischen Schwung und neue Kaffeekreationen. Wann immer er mit der REGIO Caffè Ape im Einsatz ist, wird sie zum Publikumsmagneten.

TANN Fleisch- und Wurstwaren

TANN ist der größte Fleischverarbeiter und Wurstproduzent in Österreich und verarbeitet in den Werken in Dornbirn (Vbg.), Wörgl (T), Marchtrenk (OÖ), St. Pölten (NÖ), Graz (Stmk.) und Förderlach (Ktn.) ausschließlich österreichisches Rind- und Schweinefleisch. 2020 wurden in Österreich rund 72.000 Tonnen Fleisch- und Wurstwaren produziert. TANN setzt Bio- und Regionalprogramme um, die besondere Tierwohlstandards sicherstellen. Die Tiroler Almrinder und die steirischen Murbodner Rinder verbringen beispielsweise den ganzen Sommer auf der Alm. Für das niederösterreichische „Rindfleisch à la carte“ werden Kalbinnen gentechnikfrei gefüttert. Wohlschmeckendes Fleisch der alten Schweinerasse Duroc verarbeitet TANN Graz. Mehr Platz, Stroheinstreu und Auslauf garantieren, dass die Schweine sich wohlfühlen.

SPAR-Eigenmarken: Die erste Wahl bei Kunden

Einzigartig bleiben, Innovationen vorantreiben und Qualitätsstandards selbst bestimmen: Diese Ziele verfolgt SPAR mit den Eigenmarken, die trendige Verkaufsschlager zum besten Preis sind.

Die SPAR-Eigenmarkenlinien bilden die großen Trends im Lebensmittelhandel ab: Angefangen bei Bio und Regionalität über gesunde Ernährung, vegetarisch-vegane Alternativen und Nachhaltigkeit bis hin zu Convenience- und Premium-Produkten. All das bietet SPAR dank einer sorgfältigen Sortimentsarbeit und -politik zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis an. Die Produkte der SPAR-Eigenmarken sind deutlich preiswerter als vergleichbare Markenartikel, sofern es diese überhaupt gibt.

Hoher Qualitätsanspruch

Alle Eigenmarkenartikel werden ausschließlich von renommierten Herstellern produziert und unterliegen regelmäßigen Qualitätskontrollen. Einige Produkte werden für alle Länder der SPAR Österreich-Gruppe hergestellt. Die einzelnen Länder entwickeln, erzeugen und vertreiben aber auch viele Produkte selbst und verwenden dabei beispielsweise auch landestypische Rezepturen. SPAR achtet bei der Herstellung der Eigenmarken besonders auf den Geschmack, die Qualität und die Produktsicherheit für die Kundinnen und Kunden.

Auch 2020 reduzierte das Unternehmen den Zuckeranteil in den Eigenmarken, verzichtete auf Palmöl und verbannte aus Überzeugung das Pestizid Glyphosat und die Gentechnik mit ihren unwägbareren Folgen, zum Wohle der Konsumentinnen und Konsumenten wie auch der Landwirtschaft und unserer Umwelt, aus der Produktion der SPAR-Eigenmarken in Österreich und den Ländern. Mehr dazu auf Seite 46.

Die SPAR-Eigenmarkenpyramide

Die SPAR-Eigenmarken sind in verschiedene Qualitäts- und Preisstufen eingeteilt: angefangen bei der supergünstigen, kultigen Linie S-BUDGET über die SPAR-Qualitätsmarke, SPAR enjoy – die beliebten Produkte to go –, und Spezialprodukte von SPAR free from für Menschen mit Unverträglichkeiten sowie SPAR Veggie für Vegetarier, Veganer und Flexitarier bis hin zu SPAR PREMIUM-Artikeln für den Luxus für jeden Tag. So ist die ganze Bandbreite an Ernährungsweisen, Vorlieben und Budgets der Kundinnen und Kunden abgedeckt.



SPAR 

HIGH PROTEIN



SPAR 

MEDIHELP



Eigenmarken am Puls der Zeit

2020 kam mit SPAR HIGH PROTEIN eine neue Eigenmarkenlinie hinzu, die bewusst auf mehr Eiweiß und weniger Fett setzt. Das Angebot reicht von proteinreichem Bio-Skyr über Schoko- und Vanille-Drinks bis hin zu veganen Knuspermüslis.

Die Eigenmarke SPAR MediHelp startete 2019 mit Produkten zur Wundheilung, wie Pflaster. Im Lichte der Corona-Pandemie wurde die Produktpalette um Desinfektionsartikel und Mund-Nasen-Schutzmasken erweitert.

Kultige Kundenlieblinge

SPAR führt rund 40 Eigenmarkenlinien mit insgesamt rund 7.500 Produkten im Food- und Nonfood-Sortiment. In Österreich macht der Umsatzanteil der SPAR-Eigenmarken bereits über 40 Prozent vom Gesamtumsatz aus. Der Umsatzzuwachs 2020 bei Eigenmarken betrug +17,4 Prozent.

Bio-Eigenmarken: Umsatzstarker Trend

Die Eigenmarke SPAR Natur*pur feierte im Jahr 2020 ihre 25-jährige Erfolgsgeschichte. Seit dem Jahr 2019 ist SPAR Natur*pur die umsatzstärkste Bio-Marke in Österreich. Der Umsatzzuwachs der Bio-Linie war seit zehn Jahren konstant zweistellig und stieg im Durchschnitt

um +17 Prozent pro Jahr. 2020 hob sie endgültig ab und erreichte ein Umsatzplus von +28 Prozent.

Bei der Einführung von SPAR Natur*pur umfasste die Eigenmarke zehn Bio-Milchprodukte. Heute steuert sie rund 1.100 Artikel zum Bio-Angebot von SPAR mit über 3.000 Produkten bei. Weitere 300 Bio-Produkte stammen z. B. von SPAR Vital, SPAR PREMIUM, SPAR wie früher und SPAR free from. Seit 2020 führt SPAR als einziger Lebensmittelhändler Österreichs ausschließlich österreichisches Bio-Fleisch auch in Bedienung.



Erstklassige Nahversorgung: Regionalität und Innovation

Das Sortiment von SPAR ist vielfältig und bietet einen Mix aus internationalen, nationalen, regionalen und lokalen Produkten: Bewährtes Traditionelles findet sich hier ebenso wie Innovatives von jungen Start-up-Unternehmen.

Wer bei SPAR einkauft, findet in den Regalen der Märkte die ganze bunte Vielfalt an Lebensmitteln – ob landestypische Spezialitäten von einheimischen Produzenten, nationale und internationale Markenartikel oder die innovativen SPAR-Eigenmarkenprodukte, die längst als Trendsetter gelten.

Starker Partner der Landwirtschaft

Der Schwerpunkt des SPAR-Sortiments liegt in allen SPAR-Ländern auf regionalen Produkten. Die Einkaufsabteilungen der Länderzentralen sorgen für gute Beziehungen zu einheimischen Erzeugern aus der Landwirtschaft, zu den Molkereien oder zur produzierenden Ernährungsindustrie. So werden den Konsumenten ihre heimischen Lieblingsprodukte angeboten, und die Wertschöpfung bleibt jeweils im Land. Wo es möglich ist, holt SPAR abgewanderte Produktionen wieder zurück. Mit vielen landwirtschaftlichen Partnern führt SPAR auch gemeinsame Qualitätsprojekte durch. So werden alle zwei Jahre über 130 österreichische Lege-

hennenbetriebe, die mit SPAR kooperieren, für ihr besonderes Engagement rund um Henne und Ei prämiert. 2020 schüttete SPAR insgesamt 117.000 Euro aus.

Young & Urban: Lust auf Neues

Trendige Produkte von innovativen Start-ups bringen Schwung in die Supermarkt-Regale. Mit „Young & Urban by SPAR“ etablierte sich neben den bestehenden SPAR-Eigenmarken und den regionalen Produkten ein weiterer Sortimentsbereich, der SPAR unverwechselbar und auch unabhängig macht. SPAR geht im Rahmen der Initiative mit Start-ups eine Partnerschaft auf Augenhöhe ein und teilt mit ihnen das umfangreiche Know-how sowie die jahrelange Branchenerfahrung. Die Jungunternehmerinnen und -unternehmer erhalten die Möglichkeit, ihre Produkte exklusiv in den rund 1.500 SPAR- und EUROSPAR-Märkten sowie INTERSPAR-Hypermärkten zu platzieren. Den Kundinnen und Kunden werden so aktuelle Trends zugänglich gemacht.



„Young & Urban by SPAR“ steht für innovative Unternehmerinnen und Unternehmer und ihre Produktkreationen.



Familie Röbl aus Oberösterreich zählt zu jenen Bauern, die besondere Standards in der Landwirtschaft umsetzen und dafür von SPAR prämiert wurden.



Bio-Ingwer aus der Steiermark gibt es dank Armin Lenz und Irene Gombotz von „Die jungen WILDEN Gemüsebauern“.



Die Familie von Markus Gutmann baut bereits seit 50 Jahren steirische Erdbeeren an.



Johann Krachbüchler kultiviert in Niederösterreich exklusiv für SPAR Natur*pur die Chia-Sorte „Chia-Angelo“.

Marketing und Werbung: Volle Aufmerksamkeit für SPAR

Das SPAR-Marketing begeisterte auch 2020 mit Angeboten und Aktionen, setzte Stars und Sportler für SPAR in Szene und schickte bei der Stickermania ganz Österreich auf eine verrückte Safari.

SPAR verfolgt eine klare Marketingstrategie mit einem durchdachten Marketingmix. Neben Radio, TV und Print stehen auch SPAR-eigene Medien wie die SPAR-Website und die Präsenz in sozialen Netzwerken im Fokus. Hinzu kommen wöchentliche Flugblätter mit einer Auflage in Millionenhöhe. SPAR ist einer der größten Player in der österreichischen Werbebranche.

Kult- und Starprinzip

SPAR setzt bei Werbekampagnen für Eigenmarken auf das sogenannte Kult- und Starprinzip und angelt sich Stars als Werbeikonen. Neben nationalen Publikumslieblingen aus den SPAR-Ländern sind internationale Hollywoodstars von SPAR-Produkten überzeugt. Cindy Crawford, Heidi Klum oder Gwyneth Paltrow standen bereits für SPAR vor der Kamera. Seit zehn Jahren bietet SPAR PREMIUM Luxus für jeden Tag. Pierce Brosnan war von Anfang an das Gesicht der etablierten Eigenmarke.

SPAR Natur*pur wurde zum 25. Jubiläum die neue Bio-Marke Nummer 1 in Österreich. Die Marke hat beliebte Botschafter: die TV-Moderatorin Mirjam Weichselbraun und die Skistars Hannes Reichelt und Michael Matt. Mit dem österreichischen Skiverband ÖSV kooperiert SPAR bereits seit zehn Jahren erfolgreich. SPAR zeigt: Beste Produktqualität und regionale Partnerschaften mit Herstellern, kombiniert mit einem sympathischen Markenauftritt, sind ein unschlagbares Erfolgskonzept.

Erfolgsgarant Stickermania

SPAR startete mit der elften Auflage der Stickermania in das Jahr 2020. Unter dem Titel „Verrückte Safari“ stürzten sich Oskar und Bo im Januar 2020 ins Abenteuer. Jung und Alt

konnten auf Safari gehen und entdecken, warum die Tiere in Afrika verrückt spielen. Neben dem bekannten Sammel Spaß gab es erstmals die kostenlose Stickermania-App, die das verrückte Verhalten der Tiere in 3D, mittels Augmented Reality, erlebbar machte. Ein Teil des Erlöses von Stickermania ging wieder an den Verein „Rettet das Kind Österreich“.

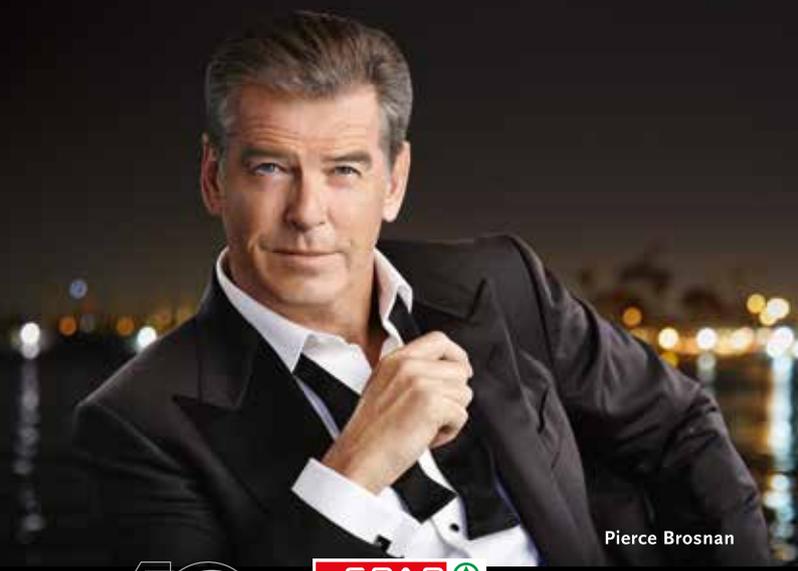
Viele Likes für Online-Auftritt

Die Social-Media-Kanäle des Unternehmens informieren und unterhalten Hunderttausende Kundinnen und Kunden. Auf Facebook, Instagram und Co. wächst die Community kontinuierlich.

SPAR arbeitet mit bekannten Foodbloggern, beliebten Köchinnen und Köchen, wie Johanna Maier, Haya Molcho oder Tici Kaspar, sowie angesagten Influencerinnen und Youtubern zusammen, die beispielsweise ihre Rezepte über die Online-Auftritte von SPAR teilen. Das beliebte Kundenmagazin SPAR Mahlzeit! bietet zusätzlich auf der Website unzählige Rezeptideen.

Beste Angebote und Aktionen

SPAR begeisterte auch im Corona-Jahr 2020 mit tollen Angeboten und Aktionen. Neben den bewährten SPAR-Rabattmarkern zum Sammeln sowie den regelmäßig aufgelegten SPAR-Gutscheinheften sind die 25%-Rabattkleber besonders beliebt, die mehrmals im Jahr über Zeitungen, Flugblätter und im Markt verteilt werden. Die Dauer-SPAR-Preisgarantie „IMMER BILLIG“ feierte 2020 große Erfolge. Kundinnen und Kunden können sich darauf verlassen, dass Produkte mit dem IMMER-BILLIG-Logo auf Dauer günstig sind. Mindestens drei Monate lang bleiben die IMMER-BILLIG-Preise auf Dauertiefpreis-Niveau.



Pierce Brosnan

SPAR

JAHRE

PREMIUM

Luxus für jeden Tag.



Exklusiv bei **SPAR** **EUROSPAR** **INTERSPAR**



Mirjam Weichselbraun
„Da schmeckst die Natur pur!“

Exklusiv bei

SPAR **EUROSPAR** **INTERSPAR**



SPAR

STICKER MANIA

GRATIS-APP
MIT LUSTIGEN
TIEREN IN 3D

VERRÜCKTE SAFARI



SPAR
SODA Wasser
FLAT WATER
NATÜRLICH
FRISCH

SPAR
100% ORANGEN Saft
NATÜRLICH
FRISCH

SPAR
100% APFEL Saft
NATÜRLICH
FRISCH

SPAR
100% APFEL Saft
NATÜRLICH
FRISCH

CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY



SPAR als Anwalt der Konsumentinnen und Konsumenten

Als größter privater Arbeitgeber und führender Lebensmittelhändler Österreichs trägt SPAR eine gesellschaftliche Verantwortung und nimmt diese engagiert wahr: für die Menschen und die Umwelt.

SPAR integriert Corporate Social Responsibility (CSR) ganzheitlich in alle Geschäftsbereiche, wie Sortiment, Logistik oder Standorte. Dabei umfasst die Nachhaltigkeitsstrategie von SPAR ökologische, ökonomische und soziale Initiativen.

Initiative zur Zuckerreduktion

Ein besonderes Anliegen ist SPAR die groß angelegte Offensive zur Zuckerreduktion. Im Frühjahr 2019 gründete das Unternehmen gemeinsam mit Lebensmittel- und Getränkeherstellern, der österreichischen Ärztekammer, namhaften Ärzten sowie medizinischen Verbänden die zucker-raus-initiative, die „Allianz gegen zu viel Zucker“. Ende 2020 zählte die Branchenvereinigung bereits 44 Partner und ist mittlerweile zu einem relevanten Stakeholder in der Diskussion um gesunde Ernährung geworden. Die bisherigen Erfolge sind beachtlich: Seit 2017 konnten über 11.400 Tonnen Zucker aus den Lebensmitteln und Getränken entnommen werden, in den SPAR-Eigenmarken waren es 1.700 Tonnen. Dabei wird streng darauf geachtet, dass der entnommene Zucker nicht durch künstliche Süßstoffe ersetzt wird. Viele neue

SPAR-Eigenmarken kommen bereits mit einem geringeren Zuckergehalt oder ganz ohne Zucker auf den Markt.

Auch in den anderen SPAR-Ländern setzt man auf die Reduktion von Zucker: SPAR Slowenien sparte in den vergangenen Jahren 120 Tonnen ein, SPAR Kroatien 91 Tonnen. Die ungarische Kampagne „SPAR Jausentag“ zeigt Eltern, wie sie zuckerfreie, gesunde Jausen für Kinder zubereiten können.

Gegen den Glyphosat-Einsatz

Lebensmittel müssen „Mittel zum Leben“ bleiben. Deshalb liegt SPAR viel am Erhalt gesunder Landwirtschaftsflächen, der Artenvielfalt sowie der hohen Lebensmittelqualität. Das Unternehmen fordert ein Verbot des potenziell krebserregenden Unkrautvernichtungsmittels Glyphosat bei der landwirtschaftlichen Erzeugung von Lebensmitteln im In- und Ausland. Außerdem spricht sich SPAR gegen Gentechnik in Lebensmitteln sowie gegen Freihandelsabkommen wie Mercosur mit irreversiblen negativen Folgen aus und verzichtet in 99 Prozent der Lebensmittel-Eigenmarken auf den Einsatz von Palmöl, das als gesundheits- und umweltschädlich gilt.

Die „Allianz gegen zu viel Zucker“ ist eine Zuckerreduktions-Bewegung. In den SPAR-Eigenmarkenprodukten wurden seit Anfang 2017 1.700 Tonnen Zucker reduziert. Im Bild (v. l. n. r.): Prim. Univ.-Prof. Dr. Fritz Hoppichler mit Dr. Gerhard Drexel





SPAR nahm 2020 auf dem Dach des neuen SPAR-Supermarkts Walkersdorf die nunmehr hundertste Photovoltaik-Anlage in Betrieb.

SPAR-Energiestrategie 2050

SPAR hat zum Ziel, bis 2050 den Energieverbrauch um 50 Prozent zu senken, 90 Prozent der Emissionen einzusparen und komplett auf erneuerbare Energie umzusteigen. Für die Zielerreichung baut SPAR seit über zehn Jahren die Stromerzeugung auf den Supermarktdächern für den Eigenverbrauch laufend aus. Im vergangenen Jahr wurde die 100. Photovoltaik-Anlage auf einem SPAR-Supermarkt in Betrieb genommen. 4.800.000 Kilowattstunden Strom produziert SPAR so selbst, 800 Tonnen CO₂ können jährlich eingespart werden. Jeder neu- oder umgebaute SPAR-Supermarkt ist zudem ein Klimaschutz-Supermarkt und nach den strengen Richtlinien der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft gebaut. LED-Beleuchtung, klimaschonende Kühlanlagen und eine energieeffiziente Bauweise sind somit Standard.

Unterstützung für soziale Organisationen

Mit dem „SPAR setzt Zeichen“-Förderprogramm engagiert sich SPAR seit vielen Jahren für den guten Zweck. Die SPAR Österreich-Gruppe hat im Jahr 2020 insgesamt über

vier Millionen Euro an soziale Einrichtungen und Projekte im In- und Ausland übergeben. Für „Licht ins Dunkel“ ist SPAR bereits seit Jahren einer der größten Spendenüberbringer. Ein weiterer großer Teil der Spendengelder fließt in regionale Projekte zum Wohle von Kindern in schwierigen Lebenssituationen.

Verwenden statt verschwenden

Im Handel verderben weitaus weniger Lebensmittel als gemeinhin angenommen. 99 Prozent der angebotenen Produkte werden bei SPAR verkauft. Unverkäufliche aber genießbare Lebensmittel gibt SPAR an Bedürftige weiter. Das Unternehmen arbeitet hierzu mit über 200 karitativen und gemeinnützigen Organisationen zusammen. SPAR unterstützt außerdem die Initiative des Umweltministeriums „Lebensmittel sind kostbar“, welche die Halbierung der vermeidbaren Lebensmittelabfälle bis 2030 zum Ziel hat. Auch in den Ländern heißt es „verwenden statt verschwenden“. In Slowenien wurde 2020 eine Online-Kampagne mit Starkoch Marko Pavčnik gestartet, der Rezepte sowie Tipps und Tricks gegen Lebensmittelverschwendung teilt.

SPAR ist seit Jahren Partner vieler gemeinnütziger Organisationen.



© SPAR/Profil

INTERSPAR verkaufte Briochegebäck zugunsten der „Schmetterlingskinder“.





Gemeinsam Plastik sparen mit SPAR

Dem Klima und der Umwelt zuliebe wird bei SPAR unnötiger Plastikverpackung konsequent der Kampf angesagt. Wo es möglich ist, wird Plastik vermieden oder reduziert, oder werden Verpackungen recyclingfähig gemacht.

Rund 40 Prozent des Obst- und Gemüseangebots in den SPAR-Märkten kommen heute schon gänzlich ohne Verpackung aus. Für den Einkauf bieten SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR wiederverwendbare Netze, Papiersackerl und kompostierbare Sackerl an. Biologisch abbaubare Verpackungen für Bio-Obst und -Gemüse sind gängige Praxis, und mit dem Einkauf von Fleisch, Wurst, Käse und Antipasti an den Feinkost-Theken spart man deutlich Verpackung im Vergleich zum Kauf von Selbstbedienungsgüterartikeln ein. Kundinnen und Kunden können auch ihre eigenen Behälter für den Feinkost-Einkauf mitbringen.

Viele Initiativen führen zum Ziel: 2020 wurde die Verpackung von sieben Sorten SPAR Natur*pur Bio-Schnittkäse umgestellt. Die neue Verpackung für die 175-g-Packungen besteht zu 70 Prozent aus Papier und nur mehr zu 30 Prozent aus Plastik. Gemeinsam mit dem Partner SalzburgMilch werden so jährlich 24 Tonnen Plastik eingespart. In Slowenien wurde

der Verkauf von Plastikprodukten für den einmaligen Gebrauch, wie Besteck, Trinkhalme oder Teller, eingestellt. In den kroatischen Gastrobetrieben Tutto Bene und SPAR to Go ersetzen kompostierbares Einwegbesteck und Papiertrinkhalme Plastikgeschirr und -strohhalm.

Mehrweg in allen SPAR-Supermärkten

SPAR führt das größte Angebot an Mehrweg-Artikeln im flächendeckenden österreichischen Lebensmittelhandel: In jedem Markt bietet SPAR neben diversen Biersorten regionales Mineralwasser, Limonaden, Fruchtsäfte, Jogurt und Milch in Mehrweg-Glasflaschen an. Die leeren Flaschen können in allen Märkten retourniert werden. Nach einem erfolgreichen Testlauf in Einweg-Glasflaschen wurde im Frühjahr auf die Abfüllung der SPAR Natur*pur Bio-Milch in Mehrweg-Glasflaschen umgestellt. Die Milch in der umweltfreundlichen Verpackung ist bereits eine der meistverkauften Bio-Milchsorten bei SPAR.

Das Angebot an Mehrweg-Glasflaschen bei SPAR wächst kontinuierlich.





Plastik sparen und etwas Gutes für die Umwelt tun: Das geht mit den neuen Bio-Abfüllstationen bei SPAR.

Neue Bio-Abfüllstationen

Mit den neuen Bio-Abfüllstationen schafft INTERSPAR eine weitere Möglichkeit, auf Plastikverpackungen zu verzichten.

INTERSPAR bietet derzeit als einziger großer Lebensmittel Einzelhändler in Österreich unverpackte Bio-Lebensmittel zum Selber-Abfüllen an. Erhältlich sind an den insgesamt acht Abfüllstationen jeweils über 40 Produkte in Bio-Qualität, wie beispielsweise Pasta, Müslis, Nüsse sowie Hülsen- und Trockenfrüchte. Selbst mitgebrachte Behälter können genauso mit der gewünschten Menge befüllt werden wie kostenlos zur Verfügung gestellte Papiersackerl.

Nachgefüllt statt neu verpackt – das schont die Umwelt und spart Geld und Plastik: Seit Anfang 2020 testet INTERSPAR in zwei Hypermärkten in Wien und Salzburg eine Bio-Abfüllstation für Wasch- und Spülmittel. Vor dem ersten Befüllen wird einmalig eine Leerflasche mit einem Fassungsvermögen von einem Liter für Spülmittel und 1,5 Liter für Waschmittel erworben. Das spart Plastik ab der ersten Nachfüllung. Wasch- und Spülmittel sind bio-zertifiziert und stammen aus österreichischer Produktion, wie auch die Bio-Waschmittel von Splendid nature. Ende 2020 ist bereits die dritte Abfüllstation im INTERSPAR-Hypermarkt Nußdorf-Debant hinzugekommen. Der erfolgreiche Test wird 2021 weiter ausgerollt.

GET MOVIN'



SPORT- FACHHANDEL



Sportspezialist Hervis: Seit 50 Jahren in Bewegung

Hervis feierte 50-jähriges Jubiläum und ist fit und sportlich wie eh und je. Der Sportfachmarkt steht für ein kompetentes Warenangebot, professionelles Service und Omnichanneling ganz nach den Wünschen der Kundinnen und Kunden.

Mit 234 Sportfachmärkten in sieben Ländern und rund 3.240 Mitarbeitenden, davon 279 Lehrlinge, zählt Hervis zu den größten heimischen Sportfachhandelsketten. Hervis ist national und international auf Wachstumskurs und verdichtet sein Filialnetz in den kommenden Jahren. Der Sportspezialist führt in Slowenien, Ungarn, Tschechien, Kroatien, Rumänien und Bayern (DE) 131 Auslandsstandorte. Das Tochterunternehmen von SPAR startete früh eine Digital-offensive: Store, Mobile und Online sind hervorragend verzahnt. Im Vergleich zu 2019 konnte der E-Commerce-Umsatz mehr als verdoppelt werden.

Neuer Flagship-Store in Salzburg

2020 setzte Hervis im EUROPARK Salzburg ein neues Ladenbaukonzept im modernen Design um. Die Vorzeigefiliale mit zentralem Service-Point, Shop-in-Shop der Exklusivmarke Kilimanjaro und Salzburgs größter Outdoor-Abteilung bietet einfache Orientierung. Der gesamte Store gliedert sich in verschiedene Sportwelten und ist Bühne für die hochwertigen Sportwaren. Drehpunkt für die vielfältigen Services des Omnichannelings ist der Click & Collect Tower mitten in der Filiale. Offene Werkstätten und Montageecken ermöglichen den Blick über die Schulter der fachkundigen Mitarbeitenden. Im oberösterreichischen Bad Ischl wurde bereits eine weitere Filiale mit neuem Ladenkonzept und modernem POS-Auftritt ausgestattet.

Fit für die Zukunft

Erfolgreicher Sportfachhandel lebt von kompetenten Mitarbeitenden, von deren Gespür für Trends und ihrer Leidenschaft für den Sport. Hervis überzeugt am Service Point mit professioneller Beratung und Serviceleistungen wie zum Beispiel einer Körpervermessung.

Die Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeitenden ist dem Sportspezialisten ein großes Anliegen. Mit den neuen Lehrberufen „Fahrradmechatronikerin und Fahrradmechatroniker“ sowie „Sportgerätefachkraft“ und der etablierten Ausbildung „Digitale Verkäuferin und Digitaler Verkäufer“ spricht Hervis Jugendliche an, die auf der Suche nach einer zukunftsweisenden Lehrstelle sind.

„Get Green“ mit Hervis

Das Thema Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle bei Hervis. Die Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Natur nimmt das Unternehmen wahr, das zeigt sich unter dem Dach von „Get Green“ auf allen Ebenen. Hervis setzt bei Sportbekleidung verstärkt auf Materialien wie Bambus, Bio-Baumwolle, Merinowolle oder recyceltes Polyester. Die Umstellung auf PFC-freie Modelle wird weiter vorangetrieben. Das gesamte Sortiment ist darüber hinaus frei von Echtpelez.

Hervis unterstützt heimische Nachwuchsdesignerinnen und -designer aus der Salzburger Modeschule Hallein und setzt gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eine umweltfreundliche Kilimanjaro-Kollektion um.

STANDORTE

Hervis betreibt 234 Standorte
(per Ende 2020)

▶ Österreich	103	▶ Tschechien	19
▶ Slowenien	19	▶ Kroatien	15
▶ Rumänien	38	▶ Deutschland	10
▶ Ungarn	30		



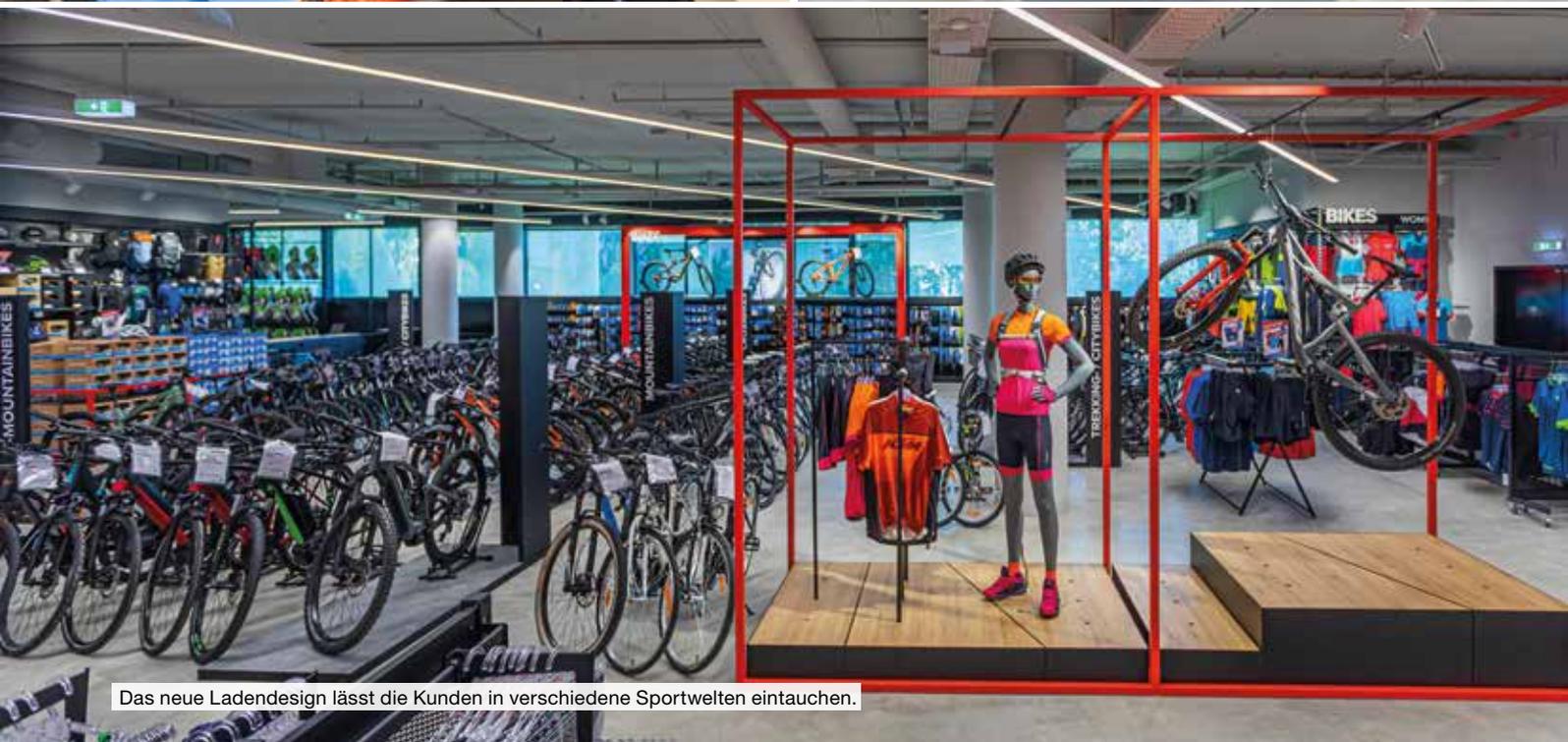
Neuer Flagship-Store im EUROPARK Salzburg



Hervis punktet mit Service und Beratung.



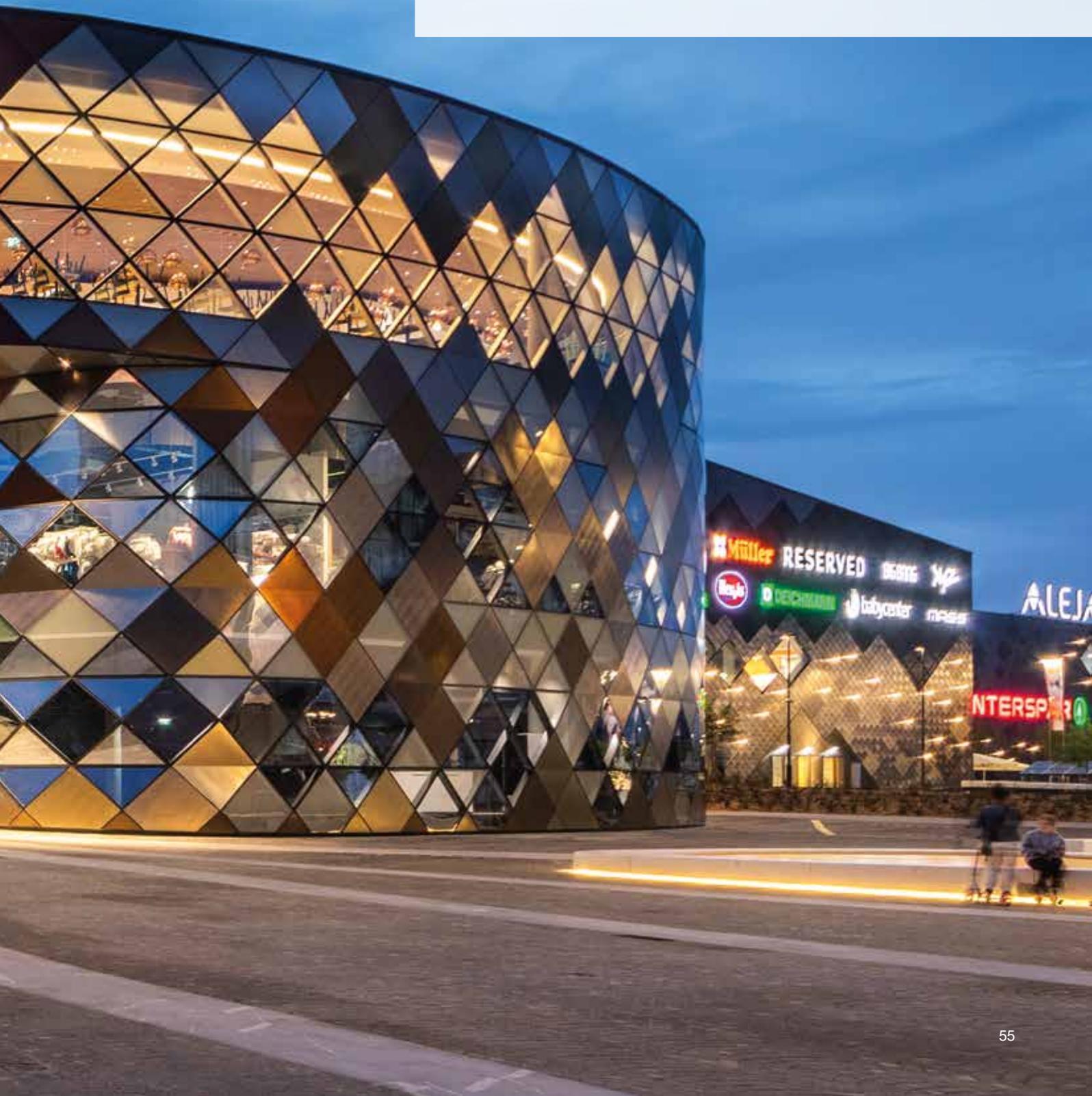
Der Click & Collect Tower ist die Service-Drehseibe.



Das neue Ladendesign lässt die Kunden in verschiedene Sportwelten eintauchen.



SHOPPING- CENTER



SES-Shopping-Center: Urbane Treffpunkte in der Region

Beliebte und nachhaltige Shopping-Destinationen von höchster Aufenthaltsqualität: Das sind die Shopping-Malls von SES. Als Treffpunkt Nummer 1 sind sie ein „Place to be“ in ihrer Region und überzeugen mit einem breiten Branchenmix, vom internationalen Top-Player bis zum Local Hero.

Die SES-Standorte haben sich 2020 als Zentren für Nahversorgung bewährt. Sie waren während der Lockdowns für die Grundversorgung geöffnet und galten als Benchmark in Sachen Hygienemaßnahmen.

SES überzeugt mit moderner Architektur, Top-Marken, trendiger Gastronomie, umfangreichen Services, Kunst und Entertainment an 29 Standorten. Ihr Immobilien-Know-how setzt SES als Dienstleistung innerhalb von SPAR Österreich und für externe Dritte um. In Österreich und Slowenien ist SES Marktführer bei großflächigen Handelsimmobilien. Das Unternehmen ist außerdem in Italien, Ungarn, Tschechien und Kroatien tätig.

Erfolgreiche Expansion

Die Eröffnung von ALEJA in Ljubljana-Šiška (SLO) war das Highlight 2020 bei SES. Die Eckpunkte des 150 Millionen-Euro-Projekts: 32.000 Quadratmeter verpachtbare Fläche, 80 Shops wie der modernste INTERSPAR-Hypermarkt des Landes, die erste Kindererlebniswelt Planet Lollipop Sloweniens und ein großer Foodbereich mit Außenterrassen. Am Dach des Centers begeistert ALEJA SKY auf 6.200 Quadratmetern mit Chill-out-Flächen, Fußball-, Basketball- und Volleyballplatz, zwei Fitness-Parcours und einem Kinderspielplatz. Eine Pumptrack-Strecke für Biker vor dem Gebäude rundet das Freizeitangebot für die ganze Familie ab.

Gemeinsam mit SPAR Ungarn startete SES 2020 den Bau des S-PARK in der Stadt Kaposvár. Das Fachmarktzentrum eröffnet mit einem INTERSPAR-Hypermarkt im März 2021 auf einer verpachtbaren Fläche von 11.200 Quadratmetern.

In der aspern Seestadt Wien, Europas Vorzeigeprojekt für Stadtentwicklung, managt SES die Einkaufsstraße, die bis Ende 2021 auf 28 Shops und 7.000 Quadratmeter Handelsfläche anwächst. SES übernimmt auch für den Norden der Seestadt die Konzeption und das Management der Handelsflächen.

SILLPARK: Zum Jubiläum viel Neues

Zum 30-jährigen Jubiläum des SILLPARK Innsbruck (T) bezog Peek & Cloppenburg eine Fläche von 4.000 Quadratmetern. Außerdem wurde die zweijährige Generalüberholung der Tiefgarage abgeschlossen. 13 Millionen Euro flossen in das Projekt, bei dem sämtliche technischen Einrichtungen auf den neuesten Stand gebracht wurden. Das gesamte Lichtkonzept wurde auf energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt, und es wurden zehn E-Ladestationen installiert.

Erstklassige Gastronomie

In Sachen Gastronomie setzt SES auf ein vielfältiges und hochwertiges Angebot. Mit OX Steaks & Grill brachte SES eine expandierende Restaurantkette in den FISCHAPARK

STANDORTE (per Ende 2020)

ÖSTERREICH

- ▶ EUROPARK Salzburg
- ▶ FORUM 1 Salzburg
- ▶ VARENA Vöcklabruck
- ▶ MAX.CENTER Wels
- ▶ WEBERZEILE Ried im Innkreis
- ▶ HUMA ELEVEN Wien-Simmering
- ▶ aspern Seestadt Wien (gemanagte Einkaufsstraße)
- ▶ SCS (SES-Anteil) Wien-Vösendorf
- ▶ Q19 Einkaufsquartier Wien-Döbling
- ▶ GERNGROSS Wien
- ▶ FISCHAPARK Wiener Neustadt
- ▶ MARIANDL Krems
- ▶ CITYPARK Graz
- ▶ MURPARK Graz
- ▶ ATRIO Villach
- ▶ SILLPARK Innsbruck
- ▶ FMZ Nußdorf-Debant/Lienz
- ▶ ZIMBAPARK Bludenz/Bürs
- ▶ MESSEPARK Dornbirn (assoziiert)



Die Hygienestandards bei SES sind vom TÜV AUSTRIA zertifiziert.



ALEJA SKY: eine Sport- und Erholungszone am Dach

nach Wiener Neustadt (NÖ). Für die aspern Seestadt Wien konnte der beliebte Wiener Lokalmatador Habibi & Hawara gewonnen werden. Das Restaurant mit österreichisch-orientalischer Fusionsküche eröffnet im ersten Halbjahr 2021.

Stark für die Umwelt

Am Dach der WEBERZEILE Ried im Innkreis (OÖ) ging 2020 eine 520-kWp-Photovoltaik-Anlage in Betrieb. Sie deckt jährlich knapp ein Drittel des Eigenbedarfs an Strom ab und spart rund 128 Tonnen CO₂ ein. Bis 2050 soll die Hälfte der verfügbaren Dachflächen der SES-Center für die Gewinnung von Sonnenenergie genutzt werden.

Ausgezeichnetes Hygienemanagement

Die Hygienemaßnahmen, die SES mit dem Eintreten der Corona-Pandemie nochmals verstärkte, wurden nach dem neuen TÜV AUSTRIA Hygienemanagement-Standard zertifiziert. SES ist der erste Shopping-Center-Betreiber, dem dieses Zertifikat verliehen wurde.

15 Jahre Kunst- und Kulturbühne OVAL

Kunst, Kultur und Entertainment sind Bestandteile jedes SES-Centers. Seit 15 Jahren gehört die Kunst- und Kulturbühne OVAL – Die Bühne im EUROPARK zur Salzburger Kulturszene. Zum Geburtstag beschenkte das OVAL sich und sein Publikum mit einem revolutionären 3D-Soundsystem.



Das Shopping-Center ALEJA in Ljubljana eröffnete im Mai 2020.

SLOWENIEN

- ▶ CITYPARK Ljubljana
- ▶ EUROPARK Maribor
- ▶ CITYCENTER Celje
- ▶ CENTER VIČ Ljubljana
- ▶ ALEJA Ljubljana-Šiška

ITALIEN

- ▶ IPERCITY Padua
- ▶ LE BRENTELLE Padua
- ▶ EXTENSE Padua

UNGARN

- ▶ KORZÓ Nyíregyháza
- ▶ S-PARK Kaposvár (in Bau)

TSCHECHIEN

- ▶ EUROPARK Prag

KROATIEN

- ▶ KING CROSS Zagreb



V. l. n. r.: KR Hans K. Reisch, stv. Vorstandsvorsitzender, Mag. Paul Klotz, Mag. Marcus Wild, Mag. Fritz Poppmeier, Vorstandsvorsitzender, Mag. Markus Kaser

Der neue Vorstand: International ausgerichtet

Ende 2020 schieden der Vorsitzende Dr. Gerhard Drexel und Mag. Rudolf Staudinger gemäß den SPAR-Statuten aus dem Vorstand aus und wechselten in den Aufsichtsrat. Seit 1. Jänner 2021 hat SPAR einen neuen Vorstand.

SPAR richtet sich noch stärker als mitteleuropäischer Handelskonzern aus. Daher zählt der Konzernvorstand nun fünf statt bisher vier Vorstände. Alle Funktionen, auch die frei gewordenen Positionen, konnten mit bestehenden Führungskräften nachbesetzt werden. Neuer Vorstandsvorsitzender wurde mit 1. Jänner 2021 Mag. Fritz Poppmeier. Er verantwortet die Bereiche Unternehmensstrategie, PR, Nachhaltigkeit, Einzelhandels-Vertrieb, Logistik, Zweigniederlassungen, Expansion und REGIO. Sein Stellvertreter ist KR Hans K. Reisch, der die Bereiche Finanzen, Filialen, TANN, Controlling, Personal,

Personalentwicklung und Recht leitet. Die neuen Vorstände sind bereits seit vielen Jahren im SPAR-Management tätig. Mag. Marcus Wild hat als CEO die SPAR-Tochter SES Spar European Shopping Centers aufgebaut. In seine Zuständigkeit fallen die Bereiche SES, Immobilien, Hervis und Business Process Management. Der langjährige INTERSPAR-Geschäftsführer Mag. Markus Kaser verantwortet die Bereiche Marketing, CSR, Einkauf, IT sowie INTERSPAR und Maximarkt. Mag. Paul Klotz kümmert sich um den Lebensmittelhandel in Italien, Slowenien, Ungarn und Kroatien.

JOBS MIT SICHERHEIT



„Wo ich gerne arbeite?
Das ist doch naheliegend!“

JOBS MIT ÖSTERREICH DRIN.

SPAR als 100% österreichisches Unternehmen und größter heimischer Nahversorger ist mit rund 1.580 Standorten flächendeckend in ganz Österreich vertreten. Die regionale Entwicklung und heimische Produkte liegen SPAR besonders am Herzen. Ob in den SPAR-Märkten kleiner Gemeinden und Dörfer, in den sechs Regionalzentralen der Bundesländer oder der SPAR-Hauptzentrale in Salzburg: SPAR bietet über 50.000 heimische, sichere Arbeitsplätze, zu denen niemand weit pendeln muss.

Besuchen Sie uns auf
www.spar.at/karriere

SPAR



Herausgeber

SPAR-AG
Europastraße 3
5015 Salzburg

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Nicole Berkmann

Redaktion

Ines Leitner, MA

Grafik & Produktion

Steinkellner & Schwarz
Agentur für Kommunikation & Design, Salzburg

Druck

Druckerei Roser, Hallwang bei Salzburg

Weitere Informationen

SPAR-AG
Konzern-PR und -Information
Europastraße 3
5015 Salzburg

Tel.: +43/662/4470-0

E-Mail: office@spar.at
www.spar.at
www.spar.at/unternehmen

